

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 86 (1968)
Heft: 242

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Dienstag 15. Oktober 1968
Berne, mardi 15 octobre 1968

2221

Erschint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86^e année

N° 242

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

N° 242 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Règlement de gestion d'UNIVERSAL FUND.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Aufhebung einer Sperrfrist nach Totalausverkauf.
Copaf AG, Basel.
Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. –
Marchi di fabbrica e di commercio. 233345–233375
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

BRB betreffend Aenderung der Vollziehungsverordnung V zum Getreidegesetz. – ACF modifiant l'ordonnance d'exécution V de la loi sur le blé.
Die nächsten Fachmessen in Basel. – Les prochaines foires spécialisées à Bâle. – Le prossime fiere settoriali a Basilea.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Basel-Stadt, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

8. Oktober 1968.

All-Chemie AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. September 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit chemischen Produkten, insbesondere mit Lacken, Farben und Beschichtungsmaterialien aller Art, die Fabrikation chemischer Produkte und den Erwerb und die Auswertung von einschlägigen Patenten und Lizenzen. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist vollbezahlbar. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Eugen Mickle, Präsident, und Ida Mickle, beide von Winterthur, in Zürich. Geschäftsdomicil: Registrastrasse 33 in Zürich 6.

8. Oktober 1968.

Schneider-Meili AG, Malergeschäft, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. September 1968 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Betrieb eines Malergeschäfts und Durchführung aller damit verbundenen Arbeiten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen derselben Branche beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Es ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll befreit. Die Gesellschaft übernimmt das unter der im Handelsregister nicht eingetragenen Firma «**Karl Schneider-Meili**» in Winterthur geführte Geschäft mit denjenigen Aktiven und Passiven, welche in der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1968 aufgeführt sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 18 024.68 und Passiven im Betrage von 44 976.05 Franken. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 173 048.63, wovon Franken 100 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Andere als die in der erwähnten Uebernahmebilanz aufgeführten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft nicht, doch gelten die seit dem 1. Januar 1968 von der Firma «**Karl Schneider-Meili**» abgeschlossenen Geschäfte als auf Rechnung der neuen Aktiengesellschaft erfolgt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an **Karl Schneider-Meili**, von Winterthur und Utendorf BE, in Winterthur, als Präsident, **Adrian Schneider-Huber**, von Winterthur und Utendorf, in Winterthur, diese beiden mit Einzelunterschrift, und **Hanna Schneider-Meili**, von Winterthur und Utendorf, in Winterthur, diese ohne Zeichnungsbefugnis. Geschäftsdomicil: Buchweg 17 in Winterthur 1.

8. Oktober 1968. Technische Artikel.
KABEX, Paul A. Rothfuchs, in Thalwil. Inhaber dieser Firma ist **Paul Albert Rothfuchs**, von Zürich, in Zürich 6. Einzelunterschrift ist erteilt an **Lotte Vaterlaus**, von und in Thalwil. Verkauf der Präzisionsmarke «**Kabex**» sowie weiterer technischer Spezialartikel. Seefeldstrasse 35.

8. Oktober 1968.
A. J. Büchi & Co., Maschinenfabrik, in Winterthur 1. Unter dieser Firma sind **Alfred Büchi**, von Winterthur, in Winterthur 4, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und **Antoni Lüthi**, von Lauperswil, in Weizikon, als Kommanditist mit einer Kommanditumsverpflichtung von Fr. 30 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1968 ihren Anfang genommen hat. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditisten **Antoni Lüthi**. Fabrikation von und Handel mit Maschinen, Apparaten und Vorrichtungen. Rudolfstrasse 17.

8. Oktober 1968. Beteiligungen.
Contitrust AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 177 vom 1.8.1967, S. 2606) Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmungen usw. Die Generalversammlung vom 24. September 1968 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 250 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Franken 250 000 auf Fr. 500 000, zerlegt in 500 Inhaberaktien zu 1000 Franken, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

8. Oktober 1968. Finanzierungen.
Darflina AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 65 vom 19.3.1962, S. 821), Finanzierung von geschäftlichen Transaktionen aller Art usw. Diese

Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB. Nr. 229 vom 30.9.1968, S. 2105) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

8. Oktober 1968. Damenwäsche.
Hedy Dubach-Fehr, in Zürich (SHAB. Nr. 2 vom 4.1.1957, S. 10) Handel mit Damenwäsche. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Oktober 1968.
Mondaine Watch Ltd., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 114 vom 16.5.1968, S. 1055), Fabrikation von und Handel mit Uhren usw. **Erich Weber**, Vizedirektor, wohnt nun in Egg b. Zürich.

8. Oktober 1968. Maschinen, Werkzeuge.
J.G. Anderhub, in Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 5.1.1956, S. 23), Handel mit Maschinen, Werkzeugen usw. Neues Geschäftsdomicil: Seestrasse 355.

8. Oktober 1968. Bau- und Messgeräte.
Baumass A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 303 vom 30.12.1959, S. 3634), Herstellung von und Handel mit Bau- und Messgeräten usw. Neues Geschäftsdomicil: Seestrasse 355 in Zürich 2 (bei der Firma J.G. Anderhub).

8. Oktober 1968. Seifen.
Colgate-Palmolive Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 271 vom 20.11.1964, S. 3494), Fabrikation und Verkauf von Seifen usw. **William Thomas-Miller** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt worden **Rudolf Beres**, Bürger der USA, in London; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Oktober 1968. Bauten.
Gehr, Hauenstein, in Fällanden (SHAB. Nr. 230 vom 2.10.1967, S. 3261), Baunternehmung (Tiefbau). Die Unterschrift von **Hans Schmid** ist erloschen.

8. Oktober 1968. Maschinen.
Wanner A.G., in Horgen (SHAB. Nr. 159 vom 10.7.1968, Seite 1504), Fabrikation von, Handel mit und Vertrieb von Erzeugnissen der Maschineneindustrie usw. Die Prokura von **Georges Cornu** ist erloschen.

8. Oktober 1968. Hoch- und Tiefbau.
Spalinger & Hunziker AG, in Wallisellen (SHAB. Nr. 29 vom 4.2.1966, S. 386), Ausführung sämtlicher Hoch- und Tiefbauarbeiten usw. Dr. **Hans Weil** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

8. Oktober 1968.
Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero) (Swiss Credit Bank), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 169 vom 22.7.1968, S. 1595). Die Unterschrift von Dr. **Otto Bühler** ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptzweigs, ist erteilt an **Anton Hürlimann**, von Zürich und **Walchwil**, in Zürich.

8. Oktober 1968.
Schweizerische Handelsbörse (Bourse Suisse de Commerce) (Borsa Svizzera di Commercio), in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 203 vom 31.8.1967, S. 2902). Die Unterschrift von **Ernst Stürmer** ist erloschen.

8. Oktober 1968.
Maschinenfabrik Horgen AG in Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 164 vom 16.7.1968, S. 1544). Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden **Dr. Robert Willi**, von Domat/Ems und Zollikon, in Zürich.

Bern - Berne - Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

8. Oktober 1968. Inneneinrichtungen.
Hans Weber & Sohn, in Lohnstorf. Sattlerei, Tapezierergeschäft, Bodenbeläge (SHAB. Nr. 9 vom 8.1.1965, S. 127/8). Neue Geschäftsnatur: Inneneinrichtungen. Pax-Federeinlagenfabrikation (Matratzen- und Polsteranlagen).

Bureau Frutigen

4. Oktober 1968. Reformprodukte.
A. Rügger-Zahnd, in Frutigen, Reformhaus (SHAB. Nr. 222 vom 24. September 1953, S. 2278). Die Firma wird infolge Geschäftsbüroübergang gelöscht.

7. Oktober 1968. Eisen, Motorfahräder.
Paul Balmer, in Frutigen. Inhaber der Firma ist **Paul Balmer**, von Wilderswil, in Frutigen. Handel mit Eisen und Motorfahrzeugen.

8. Oktober 1968. Schneirei.
Gehr, Müller, in Frutigen. Bau- und Möbelschreinerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 12.1.1961, S. 100). Das Geschäftssitz befindet sich nun am Parallelweg.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

20. September 1968. Verwaltungen usw.

Zentra-Ver AG, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Juli und 18. September 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Uebernahme - von Verwaltungen für Handel und Gewerbe; Leasing für gewerbliche Einrichtungen, Maschinen und ähnliche Gegenstände; Factoring (Inkasso und Bevorschussung von Forderungen); Buchführung für fremde Rechnung sowie Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Einberufung der Generalversammlung durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: **Ernst Richard Mader**, von Schleithelm und Basel, in Basel, als Präsident; **Walter Ernst Guldmann**, von Basel und Lottorf, in Basel, und **Jean-Pierre Keiser**, von Emmen, in Reinach BL. Prokura ist erteilt an **Hans Rudolf Gass**, von Binningen,

in Münchenstein, und **Ernst Plüss**, von Murgenthal, in Binningen. Alle zeichnen zu zweien. Domicil: Aeschenvorstadt 2 (bei Handwerkerbank, Basel).

Tessin - Ticino - Ticino

Ufficio di Lugano

7. Oktober 1968. Partecipazione, ecc.
Daian S.A., in Lugano. Società anonima con statuto del 4 ottobre 1968. Scopo: la partecipazione al finanziamento di imprese commerciali, industriali, finanziarie, immobiliari estere, rilevandone in tutto od in parte il capitale sociale o la gestione; amministrare titoli e valori di qualsiasi specie di società quotate o non quotate sulle borse valori svizzere ed estere; acquistare e vendere, permutare ed amministrare beni immobili. La società svolgerà la sua attività solo all'estero. Capitale: fr. 50 000 diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni e convocazioni: Foglio ufficiale del cantone Ticino e Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è **Fiorenzo Perucchi**, da Stabio, in Lugano. Recapito: Piazza Monte Ceneri 9, presso studio legale **Perucchi-Colombo**.

7. Oktober 1968. Alberghi, ecc.
Eldorado S.A., in Castagnola. Società anonima con statuto del 3 ottobre 1968. Scopo: l'acquisto, la gestione e la vendita di aziende alberghiere e di esercizi pubblici in genere; la partecipazione a società aventi scopo simile. La società potrà inoltre compiere ogni azione mobiliare, immobiliare o finanziaria connessa allo scopo. Capitale: fr. 50 000 diviso in 500 azioni al portatore da fr. 100 cadauna, interamente liberato. Dr. **Salvatore Capizzi**, in Castagnola, ha apportato alla società mobili, quadri, macchina per caffè, ecc. come a distinta annesso all'atto di fondazione del 3 ottobre 1968 per fr. 48 000 accettato dalla società per fr. 48 000 contro rimessa all'apportatore di 480 azioni al portatore da fr. 100 cadauna, interamente liberate. La rimanenza di fr. 2000 è stata liberata in contanti. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Dr. **Salvatore Capizzi**, da ed in Castagnola. Recapito: presso Albergo Eldorado.

Diretione di Mendrisio

4. Oktober 1968. Immobili.
Immobiliare Pianorella S.A., in Castel San Pietro. Società anonima con statuti in data 3 ottobre 1968. Scopo: la compravendita di immobili; la costruzione, la gestione di immobili, con facoltà di partecipare ad altre società. Capitale: fr. 60 000 suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di **Stelio Conconi**, da ed in Castel San Pietro, con firma individuale. Recapito: c/o **Stelio Conconi**, Castel San Pietro.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

4. Oktober 1968.
Usines Ego S.A. Villeneuve, a Villeneuve (FOSC. du 22.8.1967, p. 2808). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 septembre 1968, la société a décidé de fusionner avec «**Procasa S.A.**», société anonyme ayant son siège à Villeneuve (FOSC. du 22.1.1960, p. 241). Sur la base d'un contrat de fusion dressé le 13 septembre 1968, aux termes duquel «**Procasa S.A.**» reprend, à titre universel et sans liquidation, les actifs et passifs de «**Usines Ego S.A. Villeneuve**», conformément aux dispositions de l'art. 748 du CO et selon bilan du 31 décembre 1967 «**Usines Ego S.A. Villeneuve**» est dissoute.

4. Oktober 1968. Matériaux de construction.
Procasa S.A., a Villeneuve (FOSC. du 22.1.1960, p. 241). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 septembre 1968, la société a ratifié un contrat de fusion passé le 13 septembre 1968 entre ladite société et «**Usines Ego S.A. Villeneuve**», société anonyme ayant son siège à Villeneuve (FOSC. du 22.8.1967, p. 2808) aux termes duquel «**Procasa S.A.**» reprend les actifs et passifs, à titre universel, de «**Usines Ego S.A. Villeneuve**», conformément à l'art. 748 du CO selon bilan au 31 décembre 1967 accusant un actif de fr. 2 655 468.10 (valeurs immobilières, stock de marchandises et commandes en travail, disponibilités et comptes transitoires) et un passif de fr. 2 055 468.10 (créanciers, comptes transitoires) soit un actif net de fr. 600 000. Cette cession, acceptée pour la somme de fr. 600 000 à lieu moyennant la remise aux actionnaires de «**Usines Ego S.A. Villeneuve**» de 600 actions au porteur de fr. 1000 nominal chacune, entièrement libérées, de «**Procasa S.A.**», en échange de 700 actions de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, de «**Usines Ego S.A. Villeneuve**». Dans la même assemblée générale, la société a décidé de porter son capital social de fr. 100 000 à fr. 700 000 par l'émission de 600 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, conformément au contrat de fusion. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Nouvelle raison sociale: **Usines Ego S.A., Villeneuve**. Fabrication et commerce de matériaux de construction et industriels, négociation de telles affaires et participation à des entreprises de tous genres. Le capital social est de fr. 700 000, divisé en 700 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Le conseil d'administration est actuellement composé de: **Viktor Kühnlein**, de Zurich, à Küsnacht ZH, président (nouveau), **Gaudens Tschanner**, de Feldis GR et Zurich, à Zollikon (déjà inscrit), secrétaire, **Hans-Rudolf Sporrer**, de Winterthur, à Genève, membre (nouveau). Ont été désignés en qualité de fondés de procuration: **Walter Blöchliger**, de Ernetschwil SZ, à Zurich; **Jacques Bühler**, de Bubikon ZH, à Montreux-Terri; **Robert Schmutz**, de Vechigen BE, à Montreux-Terri; **Oliver Jacot**, de Villaret BE, à Cheseaux. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs ou d'un fondé de procuration signant avec un administrateur ou un autre fondé de procuration.

Bureau de Grandson

7. Oktober 1968. Boulangerie-pâtisserie.
Pierre Koch, a Sainte-Croix. Boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 19.8.1913, N° 209, p. 1505). Cette raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

Bureau de Lausanne

7 octobre 1968. Impressions sérigraphiques.
Pierre Bugnon et Cie, à Lausanne, travaux d'impressions sérigraphiques, société en nom collectif (FOSC, du 8. 9. 1965, p. 2814). L'associé Pierre Bugnon est séparé de biens de Alfonsa, née Tascon.

7 octobre 1968. Brevets, marques.
Correx S. à r.l., à Lausanne, Société à responsabilité limitée. Date des statuts: 25 septembre 1968. But: mise en valeur d'idées, de modèles, de brevets et de marques, notamment en ce qui concerne les machines, les films, les disques et les matériaux de construction. Capital: fr. 20.000. Associés: Paul Brunner, de Wattwil et de Lausanne, à Lausanne, pour une part de fr. 18.000, et Roland Hofstetter, de Langnau i. E. BE, à Lausanne, pour une part de fr. 2.000. Les 2 parts sont libérées, à concurrence de 50 %. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Paul Brunner est nommé gérant avec signature individuelle et l'associé Roland Hofstetter, fondé de procuration avec signature collective à deux. Bureaux: Chemin des Fleurettes 47 (chez le fondé de procuration).

7 octobre 1968. Maçonnerie.
Roger Wyss, à Lausanne, entreprise de maçonnerie et béton armé, en faillite (FOSC, du 11 mai 1967, p. 1605). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

7 octobre 1968. Participations.
Golay-Buchel Holding S.A., à Lausanne, Société anonyme. Date des statuts: 20 septembre 1968. But: participation à toutes entreprises industrielles et commerciales. Il est fait apport de 3900 actions de fr. 100 de la société «Golay-Buchel et Cie S.A.», à Lausanne, selon convention du 20 septembre 1968 annexée à l'acte authentique, pour le prix de fr. 1.404.000, somme imputée sur le capital. Capital: fr. 1.404.000, entièrement libéré, divisé en 3900 actions nominatives de fr. 360. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres, composé de Auguste Guignard, de Le Chenit, à Prilly, président; Jean Dépraz, de Le Lieu, à Lausanne, secrétaire; Roger Meylan, de Le Chenit, à Lausanne; Bruno Meyer, de Zurich, à Pully; François Golay, de Le Chenit, à Lausanne; et Gilbert Meylan, de Le Chenit, à Prilly, lesquels signent collectivement à deux. Bureaux: Rue du Grand-Pré 5-7.

7 octobre 1968. Café-restaurant.
Béranger Ottolini, à Lausanne, laiterie-pâtisseries (FOSC, du 11. 9. 1956, p. 2312). Domicile de la titulaire et siège statutaire: Epalinges, chemin des Croisettes. Nouveau genre d'affaires: café-restaurant à l'enseigne «Les Tuileries».

7 octobre 1968. Epicerie-pâtisseries.
Olga Pavid, à Lausanne, épicerie-pâtisseries (FOSC, du 12. 4. 1962, p. 1103). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

7 octobre 1968. Représentation.
A. Pahud, à Lausanne, Titulaire: Alfred Pahud, séparé de biens de Lysiane, née Bonny, de et à Lausanne. Représentation d'articles de diverse nature. Route de Berne 9.

7 octobre 1968. Boulangerie-pâtisserie.
O. Brenn, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (FOSC, du 19. 7. 1961, p. 2107). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

7 octobre 1968.
Meuble Segalo S.A., succursale de Lausanne, à Lausanne (FOSC, du 16. 3. 1964, p. 763), avec siège principal à Vevey. La raison sociale est radiée par suite de suppression de la succursale.

Wallis – Valais – Vallee
Bureau de St-Maurice

7 octobre 1968. Immeubles.
Les Tilleuls Verbiest SA, à Bagnes, immeubles (FOSC, du 21. 7. 1966, p. 2351)...L'administrateur Pierre Dorsaz est démissionnaire; sa signature est radiée. Nouvel administrateur avec signature individuelle: Robert Bertschmann, de Bettingen, à Bâle. Nouvelle adresse du bureau: Bâle, 25 Aeschengraben, chez Banque pour le commerce international SA.

7 octobre 1968. Charpente, coffrage, etc.
E. Moix, à Monthey, Titulaire: Eugène Moix, de St-Martin VS, à Monthey. Tous travaux de charpente en bois, coffrages, fabrication d'éléments de charpente lamellés et collés.

7 octobre 1968. Charpente, menuiserie.
Bernard Moix, à Monthey, entreprise générale de charpente et menuiserie (FOSC, du 6. 6. 1925, p. 986). Le titulaire étant décédé, l'inscription est radiée.

7 octobre 1968. Atelier mécanique, garage.
A. Hiltbrand, à Riddes, atelier mécanique et garage (FOSC, du 16. 12. 1958, p. 3374). L'inscription est radiée par suite de cessation d'exploitation.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel
Bureau de Boudry

Rectification.
Caisse de crédit mutuel de Colombier, à Colombier (FOSC, du 4. 10. 1968, N° 233, p. 2144). Michel Egli, vice-président du comité de direction est domicilié à Bôle et non à Bâle.

7 octobre 1968. Epicerie, etc.
Laure Pellaton, à Chez-le-Bart, commune de Gorgier, commerce d'épicerie, mercerie et primeurs (FOSC, du 20. 2. 1961, N° 42, page 1961). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

7 octobre 1968. Restaurant, tea-room.
Paul Wälbli, à Saint-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Le chef de la maison est Paul Wälbli, de Wignen, à Saint-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Exploitation du restaurant-tea-room «Le Carillon». Rue du Temple 20.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

7 octobre 1968. Imprimerie.
Stoll et Co, à La Chaux-de-Fonds, imprimerie, société en commandite (FOSC, du 3. 11. 1947, N° 257). La société est dissoute depuis le 8 juillet 1968. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée. La suite des affaires, sans actif ni passif, est reprise par la société en nom collectif «Stoll et Co, successeurs Girard et ZanESCO», à La Chaux-de-Fonds, inscrite ce jour.

7 octobre 1968. Imprimerie.
Stoll et Co, successeurs Girard et ZanESCO, à La Chaux-de-Fonds, Maurice Othenin-Girard, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, et Silvio ZanESCO fils, citoyen italien, à La Chaux-de-Fonds, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 8 juillet 1968. Cette société a repris la suite des affaires, sans actif ni passif, de la société en commandite «Stoll et Co», à La Chaux-de-Fonds, radiée ci-dessus. La société est valablement engagée par la signature collective des deux associés. Imprimerie. Rue Daniel-Jeanrichard 9.

Bureau de Neuchâtel

7 octobre 1968.
Jeunesse Coiffure, Pierre Boillat, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Pierre Boillat, du Bémont BE, à Neuchâtel. Exploitation d'un salon de coiffure pour dames. Rue Saint-Honoré 2.

7 octobre 1968. Immeubles.
Domaine de Conlon, Château d'En Bas, à Eclépens S.A., à Neuchâtel, achat, construction ainsi que vente d'immeubles et de biens ruraux, etc., (FOSC, du 12. 8. 1966, N° 187, p. 2586). Cette raison

sociale est radiée d'office du registre du commerce de Neuchâtel par suite de transfert du siège de la société à Eclépens (FOSC, du 5. 2. 1968, N° 29, p. 248).

Genève – Genève – Ginevra

4 octobre 1968. Snack-bar.
A. Froidevaux, à Meyrin, snack-bar à l'enseigne «Aéro-Bar» (FOSC, du 30. 10. 1963, p. 3070). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

4 octobre 1968. Produits d'entretien.
«Brille-tout» M. Perriard, à Genève, commerce de produits d'entretien (FOSC, du 12. 7. 1965, p. 2186). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

4 octobre 1968. Vêtements et articles divers.
Wilma Brodard, à Genève. Chef de la maison: Wilma Brodard née Rieser, de La Roche FR, à Genève, autorisée par son mari René Brodard. Commerce et représentation de vêtements et articles divers. 10, rue du Velodrome.

4 octobre 1968. Produits chimiques et d'entretien.
André Morhardt, à Genève, représentation et commerce de produits chimiques et d'entretien, etc. (FOSC, du 12. 2. 1954, p. 391). Nouvelle adresse: 11, rue Simon-Durand.

4 octobre 1968. Atelier de couture.
«Créations Réka» Ursula Gazzarin et Réka Szabo, à Meinier, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} octobre 1968. Associées: Ursula Gazzarin née Dangel, de Neuenkirch LU, à Genève, et Réka Szabo, d'origine hongroise, à Meinier. Atelier de couture. 17, chemin du Stade.

4 octobre 1968. Parfumerie.
Vassaux & Grobet, à Genève, importation, conditionnement et commerce de parfumerie, société en nom collectif (FOSC, du 22. 4. 1968, p. 845). Nouveau siège: Grand-Saconnex, 22, route de Colovrex.

4 octobre 1968. Produits plastiques et synthétiques.
Plastag SA, à Genève, tous produits plastiques et synthétiques (FOSC, du 13. 5. 1968, p. 1026). Par suite du transfert de son siège à Penthaiz VD, la société a été inscrite au registre de Cossonay (FOSC, du 17. 9. 1968, p. 2007). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

4 octobre 1968.
Société Bancaire de Genève, à Genève, société anonyme (FOSC, du 10. 4. 1968, p. 769). La procuration de Claude Thalmann est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Paul Schmidt, de Bâle, à Pully VD.

4 octobre 1968. Gestion d'un immeuble.
Galaxia SA, à Genève, valoriser puis gérer l'immeuble dont la société est copropriétaire à Genève (FOSC, du 8. 1. 1965, p. 73). Robert Cortay n'est plus administrateur, ses pouvoirs sont radiés. Ariel-R. Bernheim, de Pleigne BE, à Chêne-Bougeries, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 3, rue du Conseil-Général, chez Ariel-R. Bernheim, avocat.

4 octobre 1968. Participations, etc.
Inficor SA, à Genève, acquisition et gérance de toutes participations, etc. (FOSC, du 9. 5. 1966, p. 1516). Georges de Monténach n'est plus administrateur, ses pouvoirs sont radiés. Victor Fischer, de Lucerne, à Thônex, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 27-29, rue de la Coulouvrenière.

4 octobre 1968. Publicité.
Market Planning SA, à Genève, toutes opérations dans le domaine de la publicité (FOSC, du 2. 10. 1968, p. 2124). Thomas-Diekey Aitken, des USA, à Genève, est membre et vice-président du comité de direction avec signature individuelle.

4 octobre 1968.
Arab Bank (Overseas) Ltd, succursale de Genève (FOSC, du 14. 6. 1967, p. 2034), avec siège principal à Zurich. Les pouvoirs d'Arthur Wiederkehr sont radiés. Mario Singer, de Davos GR, à Zurich, membre du conseil d'administration, signe collectivement à deux.

4 octobre 1968. Entreprise générale de construction, etc.
Auxiba, à Genève, entreprise générale de construction, etc., société anonyme (FOSC, du 11. 9. 1968, p. 1963). Capital porté de fr. 220.000 à fr. 715.000 par l'incorporation de réserves, à concurrence de fr. 495.000, et l'émission de 495 actions de fr. 1.000, au porteur. Capital de fr. 715.000, entièrement versé, divisé en 715 actions de fr. 1.000, au porteur. Statuts modifiés le 19 septembre 1968.

4 octobre 1968. Articles de librairie, etc.
Promo Inter SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 1^{er} octobre 1968. But: achat, vente, importation et exportation de tous articles de librairie et de tous ceux, d'une manière générale, destinés à la lecture et à la pédagogie. Capital de fr. 50.000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 500, nominatives. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Michel Burnand, de Moudon VD, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 20, rue du Mont-Blanc.

Abhanden gekommene Werttitel

Titres disparus – Titoli smarriti

Aufrufe – Sommations – Diffida

Es wird vermisst:
 Namen-Schuldbrief per Fr. 87.000.—, vom 4. November 1954/21. Mai 1955, mit Maximalzinsfuß von 6%, zugunsten des am 12. Januar 1961 verstorbenen Ernst Schmid, geb. 1886, bzw. dessen Erben, haftend im 1. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Buchs Nr. 878, der Alice Felber-Schmid, Buchs (Aargau).
 An den unbekannten Inhaber dieses Schuldbriefes ergeht die Aufforderung, diesen innert eines Jahres, d. h. bis 12. Oktober 1969, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (815⁹)

5000 Aarau, den 9. Oktober 1968

Bezirksgericht

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes über Fr. 20.000.—, lastend im dritten Rang unter Vorgang von Fr. 60.000.—, im 1. Rang, und Fr. 25.000.—, im II. Rang, je mit Zinsen bis 7%, mit Nachrichten und Zinsen bis 7% auf Liegenschaft Sektion IV, Parzelle 2582, mit Wohnhaus im Sesselacker 6 (Schuldner: Dr. Wilhelm Kraus), wird begehrt.
 Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 3. Oktober 1968 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 15. Oktober 1969, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (814⁹)

4000 Basel, den 10. Oktober 1968

Zivilgericht Basel-Stadt:
 Prozesskanzlei

Es wird vermisst:

Inhaberschuldbrief vom 16. April 1931, per Fr. 10.000.—, haftend im 2. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Dintikon, Nr. 48, Plan 6, Parzelle 282, des Hans Meier-Hug, Samuels, von Dintikon, in Aarburg; Gläubigerin: Hypothekbank Lenzburg, in Lenzburg.
 An den allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes ergeht hiermit die Aufforderung, diesen binnen eines Jahres, d. h. bis 20. Oktober 1969, dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (819⁹)

Lenzburg, den 10. Oktober 1968

Bezirksgericht

Es werden vermisst:

- Inhaberschuldbrief Nr. 4016, Grundbuch St. Gallen, im Betrage von Fr. 4.000.—, im 1. Rang, datiert vom 30. September 1932; Schuldbrief Nr. 11192, Grundbuch St. Gallen, im Betrage von Fr. 4.000.—, im 2. Rang, datiert vom 13. November 1957, zu Gunsten der Ersparisanstalt Toggenburg AG, St. Gallen; beide lastend auf der Liegenschaft Parzelle St. Fiden-St. Gallen, Nr. 2235, St. Georgenstrasse 104, St. Gallen.
- Inhaberschuldbrief Nr. 528, Ernteschwil, Band 8, im Betrage von Fr. 850.—, datiert vom 2. August 1933, lastend im 1. Rang auf der Waldparzelle Nr. XII/8 im Gebirgswald des Franz Ruoss, Landwirt, Ricken (früher Jakob Ruoss, Landwirt, Kalbrunn).
- Inhaberschuldbrief Nr. 226, Pfandprotokoll Ebnat-Kappel, Band P, im Betrage von Fr. 9.000.—, datiert vom 2. Dezember 1954, lastend im 1. Rang auf Parzelle Nr. 2647 (Wiese, Wald und Weg) im Steinenbach, der Frau Emilie Hartmann geb. Riedener, Ebnat-Kappel (früher Hans Schär, Wiesboden, Ulisbach).
- Schuldbriefe Nr. 3774 und Nr. 3775, Pfandprotokoll Hemberg, Band 10, im Betrage von je Fr. 5.000.—, datiert vom 16. Mai 1951, zu Gunsten von Jakob Bösch, Vater, alt Landwirt, Harzenmoos, lastend im 6. bzw. 7. Rang auf dem Grundstück Nr. 223, Liegenschaft des Jakob Bösch, Landwirt, Harzenmoos, Bächle-Hemberg.
- 5% Inhaber-Obligation Nr. 2082 der Spar- und Leihkasse Balgach, Fr. 5.000.—, ausgestellt am 5. Dezember 1967, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1968/1972.
- 5% Inhaber-Obligationen der Darlehenskasse Staad (St. Gallen): Nr. 105, Fr. 2.000.—, fällig am 3. März 1973; Nr. 106, Fr. 5.000.—, fällig am 3. März 1973, je mit Jahrescoupons per 3. März 1969 ff.
- Sparheft Nr. 1428 der Spar- und Leihkasse Balgach, lautend auf Paul Sonderegger, Balgach; Guthaben per 14. Juni 1968: Franken 17.434.80.
- Sparhefte der Darlehenskasse Staad (St. Gallen):
 Nr. 1190, lautend auf Otto Messmer-Lutz, Staad: Fr. 74.60
 Guthaben per 5. März 1968:
 Nr. 905, lautend auf Otto Messmer, Staad: Fr. 3753.80
 Guthaben per 5. März 1968:
 Nr. 1161, lautend auf Otto Messmer, Vertreter, Staad: Fr. 7044.50
 Guthaben per 4. März 1968:
 Nr. 117, lautend auf Frau Erna Messmer, Staad: Fr. 2191.30
 Guthaben per 5. März 1968:
 Nr. 118, lautend auf Bernhard Messmer, Staad: Fr. 701.80
 Guthaben per 1. Januar 1968:
 Nr. 1110, lautend auf Bernhard Messmer, Staad: Fr. 632.40
 Guthaben per 26. Februar 1968:
 Nr. 119, lautend auf Erwin Messmer, Staad: Fr. 1073.40
 Guthaben per 1. Januar 1968:
 Nr. 1111, laut auf Erwin Messmer, Staad: Fr. 461.30
 Guthaben per 1. Januar 1968:
 Nr. 120, lautend auf Guido Messmer, Staad: Fr. 1076.80
 Guthaben per 4. März 1968:
 Nr. 522, lautend auf Christof Messmer, Staad: Fr. 1282.80
 Guthaben per 27. Januar 1968:
- Inhabersparheft Nr. 5423 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Wil; Guthaben per 20. April 1968: Fr. 7521.55.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1-4 innert eines Jahres und Ziff. 5-9 innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an vorzulegen und zwar: Ziff. 1 und 9 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, in 9004 St. Gallen, Ziff. 2 beim Bezirksgerichtspräsidium See, in 8733 Eschenbach, Ziff. 3 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg, in 9630 Nesslau, Ziff. 4 beim Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg, in 9630 Wattwil und Ziff. 5-8 beim Bezirksgerichtspräsidium Unterenthalden, in 9430 St. Margrethen, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (807⁹)

9001 St. Gallen, den 7. Oktober 1968

Rekurskommission des Kantonsgerichts

Le président II du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds somme le ou les détenteurs inconnus de l'obligation hypothécaire au porteur, au capital de Fr. 10.000.—, inscrite au registre foncier du district de La Chaux-de-Fonds le 20 septembre 1949, sous N° 251/1949, grevant en 2^e rang avec profit des cases libres l'article 8077 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, d'avoir à la produire dans le délai de six mois dès la première publication au greffe du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (817⁹)

2301 La Chaux-de-Fonds, le 10 octobre 1968

Le président II du Tribunal: A. Bauer

Nous, président II du Tribunal du district de Porrentruy, ordonnons au détenteur éventuel du titre suivant:

Cédule hypothécaire; 1^{er} rang, Fr. 7.000.—, 6%, en faveur de la Caisse de Crédit Mutuel de Vendincourt, inscrite le 9 mars 1956, à P. J. II, Folio 5832, grevant l'immeuble suivant: Ban de Vendincourt, Fl. 84, Oueches au Prince, habitation assurée sous N° 10 A, assise, aisance 2 a 99 ca, valeur officielle de Fr. 16.100.—, appartenant à M. Xavier Werth, à Vendincourt.
 de produire ce titre à notre greffe dans le délai d'une année à partir de la première publication de la présente sommation, à défaut de quoi, l'annulation en sera prononcée. (811⁹)

2900 Porrentruy, le 9 octobre 1968

Le président du Tribunal II: Boinay

Nous, président II du Tribunal du district de Porrentruy, ordonnons au détenteur éventuel du titre suivant:

Livret d'épargne N° 583, de Fr. 320.95, valeur 1^{er} janvier 1968, au nom de Gribi S.A., à Vendincourt, auprès de la Caisse de Crédit Mutuel de Vendincourt, appartenant à Gribi S.A., à Vendincourt, de produire ce titre à notre greffe dans le délai de 6 mois à partir de la première publication de la présente sommation, à défaut de quoi, l'annulation en sera prononcée. (812⁹)

2900 Porrentruy, le 9 octobre 1968

Le président du Tribunal II: Boinay

Kraftloserklärungen

Annulations - Annullamenti

Es werden kraftlos erklärt:

- Sparheft Nr. 72054 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Herrn Emil Stutzer, Küssnacht am Rigi, haltend Fr. 1084.95 per 1. Januar 1968.
- Sparheft Nr. 5323 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Herrn Emil Stutzer, Küssnacht am Rigi, haltend Fr. 2513.80 per 1. Januar 1968.
- Sparheft Nr. 47100 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Frau Verena und/oder Robert Erickson, 135 West 58 th. Str. apt. 90, New York, N.Y., haltend Fr. 1021.60 per 1. Januar 1968.
- Sparheft Nr. 109679 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Friedrich Burkhard, Schachen (Luzern), haltend Fr. 2480.50 per 1. Januar 1968.
- Sparheft Nr. 3553 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Frau Marie Frey-Brun, Root, haltend Fr. 6402.— per 1. Januar 1968.
- Fr. 5000.— 3¼% Kassaobligation der Luzerner Kantonalbank, auf Inhaber lautend, Nr. 52602, mit Jahrescoupons per 31. Oktober 1966/67/68, fällig am 31. Oktober 1968.
- Fr. 5000.— 4% Obligation Anleihe der Luzerner Kantonalbank von 1963, Nr. 8114, auf Inhaber lautend, mit Jahrescoupons per 15. November 1966/1975, fällig am 15. November 1973/75.

6000 Luzern, den 9. Oktober 1968

(813)

Amtsgerichtspräsident I
von Luzern-Stadt

Die erstmals im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 233 vom 5. Oktober 1967 als vermisst aufgerufenen Schuldbriefe, nämlich:

- a) Namensschuldbrief von Fr. 1000.—, vom 12. Mai 1925, Beleg 1/3458, zu Gunsten des Gehrt-Schürch Gottlieb, Worben, lastend im I. Rang, in Konkurrenten auf Worben Grundbuchblatt Nr. 191 der Erben-Gemeinschaft, Ernst Hasen-Christen;
- und
- b) Eigentümerschuldbrief von Fr. 2000.—, vom 30. März 1933, Beleg 1/5783, zu Gunsten der Eigentümerin Erben-Gemeinschaft Ernst Hasen-Christen, lastend im II. Rang auf Worben Grundbuchblatt Nr. 191,

sind dem Richter innert der angesetzten Frist nicht vorgewiesen worden.

Si werden hiermit als kraftlos erklärt. (820)

2560 Nidau, den 11. Oktober 1968

Der Gerichtspräsident: M. Stebler

Par ordonnance du 10 octobre 1968, le président du Tribunal du district de Boudry a prononcé l'annulation des 4 feuilles de coupons des parts sociales de la Société coopérative du Moulin agricole de la Béroche, à St. Aubin, au nominal de Fr. 50.— chacune, N° 1043 à 1046, propriété de M. Charles Gaille, à Montalchez. (818)

2017 Boudry, le 10 octobre 1968 Le greffier du Tribunal: M. Jossi

Par ordonnance du 9 octobre 1968, le président II du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds a prononcé l'annulation des titres suivants:

- a) une obligation de caisse à 4½%, Union de Banques Suisses, La Chaux-de-Fonds, au porteur, N° 33516, de Fr. 7000.— du 23 novembre 1964, échéance 23 novembre 1969, prochain coupon annuel au 23 novembre 1968;
- b) deux obligations de caisse à 4½%, Union de Banques Suisses, La Chaux-de-Fonds, au porteur, N° 16278 et 16279, de Fr. 1000.— chacune, du 14 février 1966, échéance 14 février 1970, coupons annuels au 14 février;
- c) un carnet de placement nominatif, N° 400019, Union de Banques Suisses, La Chaux-de-Fonds, au capital de Fr. 988.70, valeur 15 février 1968. (816)

2301 La Chaux-de-Fonds, le 9 octobre 1968

Le président II du Tribunal: A. Bauer

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Règlement de gestion d'UNIVERSAL FUND

«INTERFONDS» Société Internationale de Fonds d'Investissement, Bâle, en tant que Direction du Fonds, et Société de Banque Suisse, Bâle, Amsterdam-Rotterdam Bank N.V., Amsterdam Banque de Bruxelles S.A., Bruxelles Banque de l'Union Européenne Industrielle et Financière, Paris Commerzbank Aktiengesellschaft, Düsseldorf Crédit Commercial de France, Paris Credito Italiano, Milan en tant que Banques dépositaires, ont conclu, en tant que base pour le contrat de placement collectif, le Règlement de gestion suivant pour UNIVERSAL FUND

Fonds de placement en actions de pays industriels européens et d'outre-mer.

I. Nom, but et définition du fonds de placement

1. Sous la dénomination UNIVERSAL FUND, Fonds de placement en actions de pays industriels européens et d'outre-mer, il existe un fonds de placement au sens de la loi fédérale sur les fonds de placement du 1^{er} juillet 1966 (= LFP). Le patrimoine du Fonds est constitué par les apports des porteurs de parts; effectués à la suite d'un appel au public en vue d'un placement collectif; il est géré par la Direction du Fonds pour le compte des porteurs de parts selon le principe d'une large répartition des risques tant du point de vue géographique qu'économique, et détenu par les Banques dépositaires.

II. Les placements et la gestion du Fonds

2. Le patrimoine du Fonds sera placé selon les règles suivantes:

a) Il sera acquis des actions et valeurs convertibles en actions de société de bon renom et de toute branche de l'économie, dont le siège se situe dans des pays industriels disposant d'un marché financier et de conditions de transfert régulières, en particulier aux Etats-Unis, au Canada et dans les pays membres de l'OECD.

- b) Le choix des titres se fera selon le principe d'une répartition judicieuse des risques tant du point de vue géographique qu'économique.
- c) Il ne peut être placé plus de 5% du patrimoine du Fonds en titres d'une même société, ni acquis plus de 5% du capital-actions d'une société, ni investi plus de 5% en valeurs non cotées. Ces pourcentages sont pris en considération au moment de l'achat et ne doivent pas être revus lors de variations de cours. Nonobstant ces dispositions, la Société peut toujours exercer les droits de souscription et d'attribution attachés aux titres appartenant au Fonds.
- d) Le patrimoine du Fonds, calculé à la valeur vénale au moment du placement, peut aussi être placé jusqu'à concurrence de 20% en papiers-valuers à revenu fixe émis par des débiteurs de droit public ou privés.
- e) Les liquidités peuvent être détenues sous forme d'avoirs en banque libellés dans la monnaie de tous les pays dans lesquels des placements sont effectués.
- f) Pour autant que le patrimoine du Fonds comprenne des actions non entièrement libérées, une réserve suffisante sera conservée pour la libération du non-versé. L'obligation de libérer la partie non-versée du capital social ou d'effectuer des versements supplémentaires, liée aux papiers-valuers, ne peut pas excéder 10 pour cent du patrimoine.
3. Dans le cadre des règles qui précèdent, la Direction du Fonds gère, sous réserve des droits et obligations des Banques dépositaires, les fonds de placement librement et en son propre nom, mais exclusivement pour le compte et dans l'intérêt des porteurs de parts.
4. Pour le choix des placements et pour la surveillance régulière de la composition du portefeuille, la Direction du Fonds constitue un Comité de placement, composé de spécialistes en matière de placement des Banques dépositaires.

III. Les certificats

5. Les certificats, sans valeur nominale, portant sur 1, 5, 10 et 50 parts, sont émis au porteur et munis de coupons. Ils portent les signatures en fac-similé de la Direction du Fonds et des Banques dépositaires, ainsi qu'une signature de contrôle, apposée à la main, constatant la mise en circulation valable du certificat. Les certificats de parts sont transmissibles par simple tradition.
6. Par sa mise de fonds, le porteur de parts acquiert une créance contre la Direction pour sa participation au patrimoine et aux revenus du Fonds, conformément aux dispositions de la loi et du règlement de gestion. Les certificats sont émis au jour le jour et peuvent être souscrits aux guichets des Banques dépositaires ainsi qu'à ceux des autres établissements désignés par elles d'entente avec la Direction du Fonds.
7. Les rapports juridiques entre le porteur de parts, d'une part, et la Direction du Fonds et les Banques dépositaires, d'autre part, sont régis par le présent règlement et les dispositions du contrat de placement collectif au sens des art. 8 et ss. de la LFP. Le porteur de parts ne prend aucun autre engagement. En particulier, toute responsabilité personnelle pour les engagements pris par le Fonds est exclue.
8. La valeur d'inventaire d'une part est déterminée chaque jour ouvrable, sauf le samedi, sur la base de la valeur vénale du patrimoine du Fonds, c'est-à-dire des derniers cours connus des actifs du Fonds, que l'on divise par le nombre de parts en circulation. Cette valeur sert de base pour le calcul du prix d'émission et du prix de rachat des parts.
9. Le prix d'émission d'une part correspond à la valeur d'inventaire, majorée des frais proportionnels d'achat des valeurs mobilières (courtage, droits de timbre, taxe et éventuellement frais d'envoi est d'assurance) et de la commission de placement. Pour autant que des taxes, impôts et timbres dus au titre de la souscription soient prélevés dans certains pays, ils seront ajoutés au prix d'émission.
10. Le porteur de parts peut révoquer en tout temps le contrat de placement collectif et demander le paiement en espèces de la valeur de ses parts, contre restitution des certificats. Les demandes de remboursement sont reçues au nom de la Direction du Fonds aux guichets des Banques dépositaires, ainsi qu'à ceux des autres établissements désignés par elles d'entente avec la Direction du Fonds. Le prix de rachat d'une part correspond à la valeur d'inventaire, diminuée des frais proportionnels de vente des valeurs mobilières (courtage, droits de timbre, taxes et éventuellement frais d'envoi et d'assurance).
11. En cas de circonstances exceptionnelles, la Direction se réserve le droit de ne fixer le prix d'émission, ainsi que le prix de rachat des parts qu'après avoir effectué pour le compte du Fonds les rachats ou ventes nécessaires de valeurs mobilières. Pour autant que la Direction fasse usage de cette réserve, la même méthode sera appliquée aux demandes de souscription et de rachat de parts présentées au même moment.
12. La Direction du Fonds peut suspendre à tout moment, provisoirement ou définitivement, l'émission de parts.

IV. La Direction du Fonds

13. La Direction gère le fonds de placement, librement et en son propre nom, sous réserve des droits et obligations des Banques dépositaires; elle décide notamment de l'acquisition et de la vente d'actifs, du montant des liquidités, de l'émission des parts, du prix d'émission et de la distribution des bénéfices; elle exerce tous les droits du Fonds.
14. La Direction du Fonds ne peut grever de gages les actifs du Fonds ni les remettre en garantie. Elle ne peut contracter aucun engagement au nom du Fonds, sauf celui de payer le non-versé sur les valeurs mobilières non entièrement libérées que le Fonds possède.

V. Les Banques dépositaires

15. Les Banques dépositaires assument:
- a) la garde de tous les actifs du Fonds sous dossier spécial. Elles s'engagent à accomplir les tâches usuelles en matière de dépôt d'espèces et de dépôt ouvert de valeurs mobilières. Dans des pays tiers, elles peuvent en confier la garde à leurs correspondants.
- b) l'émission et le rachat des certificats, ainsi que tout le service des paiements et encaissements pour le compte du Fonds. Elles veillent en outre à ce qu'aucun placement interdit par la loi ou le règlement ne soit effectué.

VI. Reddition des comptes, révision et utilisation du bénéfice

16. L'année comptable du Fonds correspond à l'année civile.
17. Chaque année, après la fin de l'exercice, la Direction fait contrôler les comptes du Fonds, de même que sa propre activité, par un réviseur, reconnu par l'autorité de surveillance.
18. La Direction du Fonds publie un rapport sur sa gestion dans les six mois suivant la fin de l'exercice; ce rapport contiendra les documents et indications prescrits par l'art. 15, al. 2 LFP. La Direction tient son rapport pendant dix ans à la disposition des porteurs de parts, à son siège. Le rapport est en outre remis sur demande à tous les intéressés. Le droit à l'information des porteurs de parts est réservé selon l'art. 22 de la LFP.
19. Les revenus de capitaux encaissés au cours d'un exercice, y compris les impôts à la source rattachés, mais après déduction des frais, seront distribués aux porteurs de parts au plus tard le 30 juin

de l'année suivante. Il est loisible à la Direction, soit de distribuer, soit de réinvestir en totalité ou en partie, les gains réalisés lors de la vente d'actifs ou les recettes provenant d'éventuelles ventes de droits de souscription. Les gains réalisés lors de la vente d'actifs ne peuvent cependant être distribués que si le Fonds est en plus-value, c'est-à-dire, si le patrimoine du Fonds est supérieur à la mise de fonds des porteurs de parts. La distribution des revenus ne sera exigible que dans la mesure où les réglementations de change en vigueur permettront de transférer la contrevaletur de ces revenus en Suisse.

20. L'encaissement des coupons s'effectuera aux guichets des Banques dépositaires et à ceux des autres établissements désignés par elles et énumérés dans le rapport de gestion.

21. La Direction du Fonds a droit aux rémunérations suivantes:

- a) une commission de placement de 3%, calculée sur le prix d'émission, conformément au chiffre 9;
- b) une commission annuelle pour son activité de gestion de 3‰ par an de la valeur du patrimoine du Fonds. Cette indemnité sera prélevée par quarts à la fin de chaque trimestre.

La Direction a en outre droit au remboursement des frais occasionnés par la révision du Fonds, l'impression, la publication et l'envoi du règlement de gestion, ainsi que des frais résultant de l'encaissement des coupons annuels, y compris les frais de publication de la mise en paiement des coupons, ces frais ne devant cependant pas dépasser le montant de 2‰ par an de la valeur du patrimoine du Fonds.

Pour ce qui est des droits de garde et des frais d'achat et de vente des actifs du Fonds, les Banques dépositaires appliqueront les mêmes tarifs qu'à leur clientèle.

VII. Dispositions transitoires et finales

22. Toutes communications relatives au Fonds seront publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans au moins un journal des pays de domicile des Banques dépositaires.
23. La Direction du Fonds, les Banques dépositaires, ainsi que l'organe de révision doivent apporter tout le soin voulu à l'exécution de leur tâche. Ils sont responsables de leurs actes dans la mesure où le prévoient les dispositions légales. Les Banques dépositaires sont solidairement responsables envers les porteurs de parts conformément à l'art. 18 de la LFP.
24. Pour de justes motifs, la Direction du Fonds peut, conjointement avec les Banques dépositaires, demander au juge de modifier le présent règlement. Dès qu'une modification devient définitive, elle est publiée et engage tous les porteurs de parts.
25. Le présent règlement de gestion est conclu pour une durée indéterminée. La Direction du Fonds et les Banques dépositaires ont chacune la faculté de dénoncer le contrat de placement collectif. La dénonciation doit intervenir pour la fin de l'année civile, moyennant préavis de six mois.
- La Direction du Fonds et les Banques dépositaires restantes peuvent être autorisées par l'autorité de surveillance à poursuivre le contrat.
26. La dénonciation du contrat et la dissolution du Fonds doivent être publiées dans les journaux visés sous chiffre 22. Si le Fonds est dissous ou le contrat dénoncé par la Direction du Fonds ou la Banque dépositaire suisse, aucun certificat ne peut plus être émis, ni racheté. Après liquidation des avoirs du Fonds, le produit sera réparti entre les porteurs de parts, contre restitution des certificats.
27. UNIVERSAL FUND est soumis au droit suisse. Le for pour les actions civiles des porteurs de parts contre la Direction du Fonds et les Banques dépositaires est à Bâle. Pour toute interprétation du présent règlement, la version française fait foi.
28. Le présent règlement de gestion a été établi conformément à la loi fédérale sur les fonds de placement du 1^{er} juillet 1966. Il a été approuvé le 29 août 1968 par la Commission fédérale des banques en tant qu'autorité de surveillance. Il remplace le règlement de gestion du 15 janvier 1960 et entre en vigueur avec sa publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il est mis à disposition des porteurs de parts auprès de la Direction du Fonds et des Banques dépositaires.

Bâle, le 16 septembre 1968

Direction du Fonds:

«INTERFONDS» Société internationale de Fonds d'Investissement

Banques dépositaires:

Société de Banque Suisse
Amsterdam-Rotterdam Bank N.V.
Banque de Bruxelles S.A.
Banque de l'Union Européenne Industrielle et Financière
Commerzbank Aktiengesellschaft
Crédit Commercial de France
Credito Italiano

(AA. 388)

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1926 in Lübeck erbaute und im Jahre 1953 in Mainz-Mombach umgebaute Motorgüterschiff «Astrid», ist von der Eigentümerin, Brag Tankschiffahrt A.G., in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden. Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 389)

4000 Basel, den 17. September 1968 Schiffsregister Basel-Stadt

Aufhebung einer Sperrfrist nach Totalausverkauf

In Anwendung von Art. 17, I der Ausverkaufordnung wird die Frau A. Röhrli-Lüthy, Colmarerstrasse 28, Basel, Handel mit Vorhängen und Bettwaren, bis 31. Dezember 1970 auferlegte Sperrfrist für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Detailgeschäftes aufgehoben. (AA. 390)

Polizeidepartement Basel-Stadt
Administrativabteilung

Copaf AG., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. September 1968 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Zum Liquidator wurde Herr Dr. Peter Lotz, Advokat, Elisabethenstrasse 15, in Basel, bestellt. Die Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis spätestens 30. November 1968 beim Liquidator zu melden. (AA. 380*)

4000 Basel, den 10. Oktober 1968 Dr. Peter Lotz, als Liquidator

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

233345. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1968, 11 Uhr.
H. Aeschbach AG, Wein-, Obst- & Kräutereisigfabrikation, Sankt
Gallerstrasse 310, Winterthur 2 (Zürich). — Fabrikation.

Reiner Trauben-Weinessig. (Int. Kl. 30)



233346. Date de dépôt: 4 mars 1968, 21 h.
Aktiebolaget K.W. Karlsson, Gällstad (Suède).
Fabrication et commerce.

Articles vestimentaires tricotés, sauf les bas, les gants et les bonnets.
(Cl. int. 25)



233347. Date de dépôt: 4 mars 1968, 21 h.
Aktiebolaget K. W. Karlsson, Gällstad (Suède).
Fabrication et commerce.

Marchandises tricotées de provenance suédoise, tels que vêtements.
(Cl. int. 24, 25)



233348. Hinterlegungsdatum: 18. April 1968, 7 Uhr.
Bets (Ipswich) Ltd., 5, Carr Street, Ipswich (Suffolk, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Gold- und andere Edelmetallwaren. (Int. Kl. 14)



233349. Hinterlegungsdatum: 25. April 1968, 16 Uhr.
Clutson-Penn International Limited, Highfields Street, Coalville
(Leicestershire, Grossbritannien). — Fabrikation.

Textilstückwaren, Textilkurzwaren und Bekleidungsstücke, einschließlich Aufhänger, Sockenhalter, Gürtel, Hosenträger, Büstenhalter und Korsetts. (Int. Kl. 24, 25)



233350. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1968, 11 Uhr.
Kaffee-Hag AG Feldmeilen, Feldmeilen, Meilen (Zürich).
Fabrikation und Handel.

Kaffee, Kaffee-Extrakt, Kaffee-Ersatzmittel, Tee, Zucker, Gewürze,
Kakao, Schokolade, Konfiserie- und Patisseriewaren. (Int. Kl. 30)



233351. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1968, 7 Uhr.
Jean Pierre Keller, Steinvorstadt 73, Basel.
Fabrikation und Handel.

Schmuck (Gold, Silber). (Int. Kl. 14)



233352. Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1968, 11 Uhr.
Portland-Cementwerk Thayngen AG, Thayngen (Schaffhausen).
Fabrikation.

Portlandzemente, normal und hochwertig. (Int. Kl. 19)



233353. Hinterlegungsdatum: 29. Mai 1968, 17 Uhr.
Caribonum Limited, Caribonum Works, Leyton E. 10 (Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Papier und Papierwaren; Schreibwaren; Klebstoffe und andere
Klebematerialien, Tinte; Schreibmaschinen, Vervielfältigungsma-
schinen und -apparate sowie Kopierapparate und -geräte zur Verwen-
dung in Büros; Farbbänder, Kohlenpapier sowie Umdruckpapier und
-matrizen zur Verwendung in Kopierverfahren, Stempelkissen sowie
andere Büroartikel (ausgenommen Möbel). (Int. Kl. 1, 16)



233354. Date de dépôt: 30 mai 1968, 20 h.
Sangal S.A., 26, rue Juste-Olivier, Nyon (Vaud).
Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 123819.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le
10 février 1968.

Pâtes alimentaires. (Cl. int. 30)



233355. Date de dépôt: 12 août 1968, 17 h.
Sangal S.A., 26, rue Juste-Olivier, Nyon (Vaud).
Fabrication et commerce.

Pâtes alimentaires. (Cl. int. 30)



233356. Date de dépôt: 30 mai 1968, 20 h.
Sangal S.A., 26, rue Juste-Olivier, Nyon (Vaud).
Fabrication et commerce.

Pâtes alimentaires aux œufs frais. (Cl. int. 30)

Pâtes aux œufs frais • Frischeier Teigwaren



233357. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1968, 17 Uhr.
Stahlton AG, Riesbachstrasse 57, Zürich 8. — Fabrikation und Handel.

Bauelemente für vorgespannte Betonkonstruktionen aller Art, wie
Brücken, Industriebauten, Hochbauten, Behälter, Röhren, Eisen-
bahnschwellen, Masten; Kabelkonstruktionen aller Art, ein-
schliesslich Schrägkabelbrücken und Hängedächern; Maschinen, Vor-
richtungen, Materialien und Zubehörteile zur Herstellung der obigen
Erzeugnisse. (Int. Kl. 6, 7, 11, 19)



233358. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1968, 17 Uhr.
Gruen Watch Mfg. Co. (S.A.), Höweg 85, Biel.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke N° 125877. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juli 1968 an.

Uhren, Uhrwerke, Uhrgehäuse sowie Uhrenbestandteile und Bedarfs-
artikel für die Uhrenfabrikation. (Int. Kl. 14)



233359. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1968, 14 Uhr.
Gustav Eitle, Goldwarenfabrik, Ingelfingen (Deutschland).
Fabrikation und Handel.

Schmuckwaren aus edlen und unedlen Metallen. (Int. Kl. 14)



233360. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1968, 11 Uhr.
S. Fassbind AG, Oberarth, Arth (Schwyz). — Fabrikation.
Pflümlwasser. (Int. Kl. 33)



233361. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1968, 19 Uhr.
Albert Spörri, General Guisanstrasse 70, St. Gallen.
Fabrikation und Handel.

Hautcreme. (Int. Kl. 3)



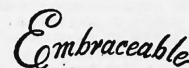
233362. Date de dépôt: 26 juin 1968, 14 h.
Redli S.A., 8, rue du Marché, Genève. — Fabrication et commerce.

Horlogerie, joaillerie, pierres précieuses et semi-précieuses.
(Cl. int. 14)



233363. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1968, 20 Uhr.
Benrus Watch Company, Inc., Benrus Center, Ridgefield (Connecti-
cut, USA). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke
N° 125134. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 9. Juni 1968 an.

Als Ganzes zum Verkauf gelangende Uhren mit daran befestigten
Armbändern. (Int. Kl. 14)



233364. Date de dépôt: 29 juillet 1968, 18 h.
Fabrique d'Horlogerie Dux S.A. (Watch Factory Dux Ltd.), 6, rue du Marché, Bienne. — Fabrication et commerce.

Métaux précieux et leurs alliages et objets en ces matières ou en plaqué (excepté coutellerie, fourchettes et cuillers); bijouterie en vrai et en faux, pierres précieuses; montres, leurs parties, bracelets de montres et tous autres appareils à mesurer le temps. (Cl. int. 9, 14)

MONVIS
Relief

233365. Date de dépôt: 29 juillet 1968, 18 h.
Fabrique d'Horlogerie Dux S.A. (Watch Factory Dux Ltd.), 6, rue du Marché, Bienne. — Fabrication et commerce.

Métaux précieux et leurs alliages et objets en ces matières ou en plaqué (excepté coutellerie, fourchettes et cuillers); bijouterie en vrai et en faux, pierres précieuses; montres, leurs parties, bracelets de montres et tous autres appareils à mesurer le temps. (Cl. int. 9, 14)

★ **Rox** ★
Relief

233366. Date de dépôt: 29 juillet 1968, 17 h.
Laoray S.A., 1, place Saint-Gervais, Genève. — Fabrication et commerce.

Rubans peignés, filés, à l'exclusion des fils de laine et des fils mixtes contenant de la laine. (Cl. int. 23, 26)

Carolan

La marque est exécutée en rouge, noir et blanc.

233367. Hinterlegungsdatum: 30. Juli 1968, 7 Uhr.
L. Hartmann, Inhaber Dr. sc. tech. W. L. Hartmann, Technikumstrasse 82, Winterthur (Zürich). — Fabrikation und Handel. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 126434 von L. Hartmann, Winterthur. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Juli 1968 an.

Schuhwaren. (Int. Kl. 25)



233368. Hinterlegungsdatum: 30. Juli 1968, 20 Uhr.
Vesta Corsetry Ltd., Landstrasse 83, Wettingen (Aargau). — Fabrikation und Handel.

Büstenhalter, Korsette, Korselette, Mieder, Hüfthalter und Hüftgürtel, Strumpfhalter und Strumpfgürtel, Schlüpfer sowie andere Niederwaren aller Art; Bade-, Strand-, Sport- und Freizeitbekleidung aller Art sowie Accessoires zur Bade- und Strandbekleidung und zur Damengarderobe; Damenunterwäsche; Damenoberbekleidung. (Int. Kl. 25, 26)



233369. Hinterlegungsdatum: 30. Juli 1968, 20 Uhr.
Rothmans of Pall Mall Limited, Weinbergstrasse 79, Zürich 6. — Fabrikation und Handel.

Roher und verarbeiteter Tabak; Raucherartikel; Zündhölzer. (Int. Kl. 34)



233370. Date de dépôt: 31 juillet 1968, 19 h.
Montres Cortébert, Juillard & Cie S.A., 22, quai du Haut, Bienne. — Fabrication et commerce.

Métaux précieux et leurs alliages et objets en ces matières ou en plaqué (excepté coutellerie, fourchettes et cuillers); bijouterie en vrai et en faux, pierres précieuses; montres, leurs parties, bracelets de montres et tous autres appareils à mesurer le temps. (Cl. int. 9, 14)

Perseo
TARTARUGA

233371. Date de dépôt: 5 août 1968, 20 h.
Montres Helvetia — Société d'Horlogerie La Générale, Reconville (Berne). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 125061. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 juin 1968.

Tous produits ayant trait à l'horlogerie, soit: mouvements seuls pour montres, pendules, horloges, boîtes et cadrans. (Cl. int. 14)



233372. Hinterlegungsdatum: 8. August 1968, 18 Uhr.
E. Kistler-Zingg, Textilwerk und Teppichfabrik, Reichenburg (Schwyz). — Fabrication.
Teppiche. (Int. Kl. 27)

GAMMA

233373. Date de dépôt: 10 avril 1968, 20 h.
Central Commerce Co., Ltd., No. 7-26, 2-chome, Kita Aoyama, Minato-ku, Tokyo (Japon). — Fabrication et commerce.

Appareils, dispositifs et matériel de radio-diffusion; appareils, dispositifs et matériel à fréquence vocale; ainsi que pièces et accessoires s'y rattachant. (Cl. int. 9)



sound

233374. Hinterlegungsdatum: 8. April 1968, 18 Uhr.
Union Handels-Gesellschaft AG, Petersgraben 35, Basel. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 125494. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1968 an.

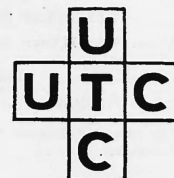
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse. Gärtnereierzeugnisse. Tierzuchterzeugnisse. Nahrungsmittel für Menschen und Tiere. Ausbeute von Jagd und Fischfang. Konservierungs- und Färbemittel für Nahrungsmittel. Getränke aller Art. Eis. Rohabak. Tabakfabrikate. Raucherartikel. Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke. Feuerlösch-, Härte-, Löt- und Schweißmittel. Farbstoffe, Farben, Bronze, Flitter- und Rauschgold. Blattmetalle. Firnisse, Lacke, Emaillen, Beizen, Harze, Klebstoffe, Holz- und Eisenkonservierungsmittel, Rostschutzmittel. Technische Öle und Fette. Appretur- und Gerbmittel. Düngemittel. Parfümerien und kosmetische Mittel. Wasch- und Bleichmittel. Putz- und Schleifmittel und -geräte. Wachse, Wachsen und Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel. Fleckenentfernungsmittel. Aetherische Öle. Produkte der Textilindustrie. Bürsten- und Korbwaren. Zutaten zur Wäsche- und Kleiderfabrikation. Künstliche Blumen und Putz. Ausstellfiguren und -vorrichtungen. Dokumentenmappen und -taschen, sowie Etuis aus Leder, Felle, Häute und Pelze. Schuhe, Sattler-, Riemer- und Taschenwaren. Reiseartikel und -geräte, nämlich Koffer, Taschen, Reisesäcke, Reiseapotheken, Reiseschutts, Reisedecken, Reisekörbe, Reisenähtische und Reiseplaisirs. Produkte der Papierfabrikation. Künstliche und synthetische Harze. Kunststoffe im Rohzustand (in Form von Pulver, flüssig oder halbflüssig). Guttapercha, Kautschuk, Balata und deren Ersatzstoffe. Folien, Platten und Stäbe aus Kunststoffen (Halbfabrikate). Asbest und Glimmer. Nichtmetallene Schläuche. Papierwaren. Behälter, Etuis, Hülsen, Schachteln, Teller und Untersätze aus Karton und Pappe. Erzeugnisse des graphischen Gewerbes. Matrizen (wie Druckstöcke, Drucksteine, Druckplatten), Buchstaben, Schilder, Kunstgegenstände aus Holz, Glas, Keramik, Marmor, Alabaster, Porzellan und Steingut. Schnitzereien. Schreib-, Zeichen-, Mal-, Modellier- und Bureauegeräte, -material und -maschinen. Musikinstrumente und -apparate sowie deren Bestandteile, Musikalien, Glocken, Uhren und Uhrenbestandteile. Edelmetalle und Edelsteine, Radium. Bijouterie. Goldschmiedearbeiten, Graveurarbeiten. Christbaumschmuck. Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische Wäge-, Signal- und Kontrollapparate, -geräte und -instrumente, Messinstrumente und -geräte. Photographische Apparate und Zubehör. Apparate und Vorrichtungen für die Kinematographie. Elektrische Apparate für medizinische und zahnärztliche Zwecke, elektrische Kleinapparate zur Verwendung im Haushalt und in der Küche, elektrische Badeapparate, Lampen und andere Beleuchtungskörper, Heizkissen und -sonnen, Leitungsdrahte und -schnüre, Schaltapparate und -zähler, Steuerungen sowie Zubehörteile und Installationsmaterial zu den vorgenannten elektrischen Apparaten. Stoffe, Apparaturen und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung, feste, flüssige und gasförmige Betriebsstoffe, einschliesslich Benzin, Back-, Koch-, Kühl-, Trocknen-, Ventilations- und Staubsaugapparate und -einrichtungen. Schweiß-, Löt- und Vulkanisierapparate. Wasserleitungs-, Bade-, Wasch- und Klosettanlagen. Apparate und Einrichtungen für Telefonie und Telegraphie (einschliesslich drahtloser), Packungs- und Dichtungsmaterial. Wärmeschutz- und Isoliermittel. Blitzableiter. Rohre und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. Schlosser-, Schmiede- und Giessereiarbeiten, nämlich Rohre, Röhren, Rohrverbindungsstücke, Fahrzeugchassis, Heizkessel, Radiatoren, Laufräder, Pumpen-, Turbinen- und Triebwerkgehäuse, Kühler, Schachteldeckel, Kochplatten, Brennstrommeln, Armaturen für Heizungsanlagen und für Hochspannungsleitungen, Gleitlager, Spurlager, Wellenlager, Zahnräder und Zahnkränze, Eisenbahn-Oberbaumaterial. Kleisenwaren, nämlich Schlösser und Schlüssel, metallene Beschläge für Autos, Fenster, Koffer, Möbel, Reit- und Fahrgeschirre, Schuhe, Sportgeräte sowie Türen, insbesondere Baubeschläge, Kabel und Metalldrähte, einschliesslich Drahtgeflechten, -gittern,

-körben und -netzen, Türdrücker aus Metall, Dübel, Nägel, Schrauben, Nieten und Muttern, Haken und Oesen, Ketten (mit Ausnahme von Treibketten für Fahrzeuge), Geldschränke und Kassetten, Klemmen und Klemmhalter, Türklinken, Rohrleitungs- und Schlauchkupplungen, Messergriffe, Vorhänge, Schlüsselschlösser. Unterlagerringe und -scheiben, Scharniere, schmiedeeiserne Fensterstore und Türen, Messerschmiedewaren. Verpackungen aus Papier, Karton, Holz und Kunststoff sowie aus Kombinationen solcher Materialien. Haus-, Küchen-, Keller-, Stall- und Gartengeräte. Werkzeugmaschinen, Textilmaschinen, Druckereimaschinen, Sortier- und Verpackungsmaschinen, Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Trocken- und Bügelmaschinen, Schuhputzmaschinen, Zerkleinerungs-, Knet- und Mischmaschinen, Abfüllmaschinen und andere Maschinen zur Verwendung in der Getränke-, Nahrungsmittel- und in der Tabakindustrie sowie deren Bestandteile. Motoren aller Art. Werkzeuge. Automaten. Aufzüge und Krane. Treibriemen. Baukonstruktionen und Baumaterialien. Behälter, Kannen, Krüge, Schalen, Töpfe und Geschirr aus Porzellan, Ton und Glas, Schilder, Dosen, Griffe und Knöpfe aus Porzellan und Glas, Fässer und Gefässe für Heizkörper aus Ton, Glasfäden, Isolatoren, Tischplatten sowie Schränke und Vitrinen aus Glas. Bildhauerarbeiten. (Int. Kl. 1 bis 12, 14 bis 34)

UTC

233375. Hinterlegungsdatum: 8. April 1968, 18 Uhr.
Union Handels-Gesellschaft AG, Petersgraben 35, Basel. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 126524. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1968 an.

Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse. Gärtnereierzeugnisse. Tierzuchterzeugnisse. Nahrungsmittel für Menschen und Tiere. Ausbeute von Jagd und Fischfang. Konservierungs- und Färbemittel für Nahrungsmittel. Getränke aller Art. Eis. Rohabak. Tabakfabrikate. Raucherartikel. Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke. Feuerlösch-, Härte-, Löt- und Schweißmittel. Farbstoffe, Farben, Bronze, Flitter- und Rauschgold. Blattmetalle. Firnisse, Lacke, Emaillen, Beizen, Harze, Klebstoffe, Holz- und Eisenkonservierungsmittel, Rostschutzmittel. Technische Öle und Fette. Appretur- und Gerbmittel. Düngemittel. Parfümerien und kosmetische Mittel. Wasch- und Bleichmittel. Putz- und Schleifmittel und -geräte. Wachse, Wachsen und Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel. Fleckenentfernungsmittel. Aetherische Öle. Produkte der Textilindustrie. Bürsten- und Korbwaren. Zutaten zur Wäsche- und Kleiderfabrikation. Künstliche Blumen und Putz. Ausstellfiguren und -vorrichtungen. Dokumentenmappen und -taschen, sowie Etuis aus Leder, Felle, Häute und Pelze. Schuhe, Sattler-, Riemer- und Taschenwaren. Reiseartikel und -geräte, nämlich Koffer, Taschen, Reisesäcke, Reiseapotheken, Reiseschutts, Reisedecken, Reisekörbe, Reisenähtische und Reiseplaisirs. Produkte der Papierfabrikation. Künstliche und synthetische Harze. Kunststoffe im Rohzustand (in Form von Pulver, flüssig oder halbflüssig). Guttapercha, Kautschuk, Balata und deren Ersatzstoffe. Folien, Platten und Stäbe aus Kunststoffen (Halbfabrikate). Asbest und Glimmer. Nichtmetallene Schläuche. Papierwaren. Behälter, Etuis, Hülsen, Schachteln, Teller und Untersätze aus Karton und Pappe. Erzeugnisse des graphischen Gewerbes. Matrizen (wie Druckstöcke, Drucksteine, Druckplatten), Buchstaben, Schilder, Kunstgegenstände aus Holz, Glas, Keramik, Marmor, Alabaster, Porzellan und Steingut. Schnitzereien. Schreib-, Zeichen-, Mal-, Modellier- und Bureauegeräte, -material und -maschinen. Musikinstrumente und -apparate sowie deren Bestandteile, Musikalien, Glocken, Uhren und Uhrenbestandteile. Edelmetalle und Edelsteine, Radium. Bijouterie. Goldschmiedearbeiten, Graveurarbeiten. Christbaumschmuck. Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische Wäge-, Signal- und Kontrollapparate, -geräte und -instrumente, Messinstrumente und -geräte. Photographische Apparate und Zubehör. Apparate und Vorrichtungen für die Kinematographie. Elektrische Apparate für medizinische und zahnärztliche Zwecke, elektrische Kleinapparate zur Verwendung im Haushalt und in der Küche, elektrische Badeapparate, Lampen und andere Beleuchtungskörper, Heizkissen und -sonnen, Leitungsdrahte und -schnüre, Schaltapparate und -zähler, Steuerungen sowie Zubehörteile und Installationsmaterial zu den vorgenannten elektrischen Apparaten. Stoffe, Apparaturen und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung, feste, flüssige und gasförmige Betriebsstoffe, einschliesslich Benzin, Back-, Koch-, Kühl-, Trocknen-, Ventilations- und Staubsaugapparate und -einrichtungen. Schweiß-, Löt- und Vulkanisierapparate. Wasserleitungs-, Bade-, Wasch- und Klosettanlagen. Apparate und Einrichtungen für Telefonie und Telegraphie (einschliesslich drahtloser), Packungs- und Dichtungsmaterial. Wärmeschutz- und Isoliermittel. Blitzableiter. Rohre und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. Schlosser-, Schmiede- und Giessereiarbeiten, nämlich Rohre, Röhren, Rohrverbindungsstücke, Fahrzeugchassis, Heizkessel, Radiatoren, Laufräder, Pumpen-, Turbinen- und Triebwerkgehäuse, Kühler, Schachteldeckel, Kochplatten, Brennstrommeln, Armaturen für Heizungsanlagen und für Hochspannungsleitungen, Gleitlager, Spurlager, Wellenlager, Zahnräder und Zahnkränze, Eisenbahn-Oberbaumaterial. Kleisenwaren, nämlich Schlösser und Schlüssel, metallene Beschläge für Autos, Fenster, Koffer, Möbel, Reit- und Fahrgeschirre, Schuhe, Sportgeräte sowie Türen, insbesondere Baubeschläge, Kabel und Metalldrähte, einschliesslich Drahtgeflechten, -gittern, -körben und -netzen, Türdrücker aus Metall, Dübel, Nägel, Schrauben, Nieten und Muttern, Haken und Oesen, Ketten (mit Ausnahme von Treibketten für Fahrzeuge), Geldschränke und Kassetten, Klemmen und Klemmhalter, Türklinken, Rohrleitungs- und Schlauchkupplungen, Messergriffe, Vorhänge, Schlüsselschlösser, Unterlagerringe und -scheiben, Scharniere, schmiedeeiserne Fensterstore und Türen, Messerschmiedewaren. Verpackungen aus Papier, Karton, Holz und Kunststoff sowie aus Kombinationen solcher Materialien. Haus-, Küchen-, Keller-, Stall- und Gartengeräte. Werkzeugmaschinen, Textilmaschinen, Druckereimaschinen, Sortier- und Verpackungsmaschinen, Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Trocken- und Bügelmaschinen, Schuhputzmaschinen, Zerkleinerungs-, Knet- und Mischmaschinen, Abfüllmaschinen und andere Maschinen zur Verwendung in der Getränke-, Nahrungsmittel- und in der Tabakindustrie sowie deren Bestandteile. Motoren aller Art. Werkzeuge. Automaten. Aufzüge und Krane. Treibriemen. Baukonstruktionen und Baumaterialien. Behälter, Kannen, Krüge, Schalen, Töpfe und Geschirr aus Porzellan, Ton und Glas, Schilder, Dosen, Griffe und Knöpfe aus Porzellan und Glas, Fässer und Gefässe für Heizkörper aus Ton, Glasfäden, Isolatoren, Tischplatten sowie Schränke und Vitrinen aus Glas. Bildhauerarbeiten. (Int. Kl. 1 bis 12, 14 bis 34)



Das Kreuz wird weder weiss noch rot ausgeführt.

Banque Romande, Genève

Bilan au 30 septembre 1968

Actif

Passif

Actif	Fr.	Passif	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	7 118 487.39	Engagements en banque à vue	2 870 257.99
Avoirs en banque à vue	11 463 689.29	Engagements en banque à terme	6 460 569.15
Avoirs en banque à terme	9 532 193.50	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	30 171 027.03
Effets de change	536 148.65	Comptes créanciers à terme	40 114 551.10
Comptes courants débiteurs en blanc	7 822 220.07	Dépôts en caisse d'épargne	10 724 326.02
Comptes courants débiteurs gagés	67 733 669.66	Livrets de dépôts et de placement	13 538 622.46
Avances et prêts gagés	21 025 816.45	Obligations et bons de caisse	2 245 500.—
Placements hypothécaires	1 047 408.40	Emprunt par obligations convertibles	13 200 000.—
Titres et participations	14 411 476.70	Dettes hypothécaires sur l'immeuble de la banque	450 000.—
Immeuble à l'usage de la banque	1 000 000.—	Autres postes du passif:	
Autres immeubles	1 375 701.70	Transitoires	3 700 920.62
Autres postes de l'actif	3 761 322.56	Réserves spéciales	10 000 000.—
		Capital-actions	12 260 000.—
		Réserve légale	805 000.—
		Fonds de péréquation du dividende	287 360.—
			146 828 134.37
Comptes d'ordre, accreditifs et cautionnements	11 110 922.80	Comptes d'ordre, accreditifs et cautionnements	11 110 922.80

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

betreffend Aenderung der Vollziehungsverordnung V zum Getreidegesetz
(Vom 16. September 1968)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

I

Die Vollziehungsverordnung V vom 10. November 1959 zum Bundesgesetz vom 20. März 1959 über die Brotgetreideversorgung des Landes wird wie folgt geändert:

Art. 6, Abs. 2 aufgehoben.

Art. 6, Abs. 3, Buchstaben b und c

- b) Die Handelsmüller sind berechtigt, in ihrem Zusatzvorrat den ausländischen Weizen bis zu höchstens drei Vierteln durch Inlandweizen zu ersetzen. Rest streichen.
- c) Der Hartweizen hat mindestens zur Hälfte aus Canada Western Amber Durum 1, 2, 3 oder 4 extra oder aus US Hard Amber Durum 1, 2 oder 3 zu bestehen. Die Verwaltung kann Ausnahmen bewilligen.

Art. 9, Abs. 2 und 3

Zu diesem Zwecke ermächtigen die Handelsmüller und Getreidehändler in den mit der Verwaltung abzuschliessenden Verträgen die Genossenschaft, auf dem von ihnen einzuführenden oder eingeführten Brotgetreide und auf dem verarbeiteten in- und ausländischen Brotgetreide Beiträge zu erheben und sie im Sinne dieses Artikels zu verwalten. Die Verwaltung meldet der Genossenschaft die von den Handelsmüllern verarbeiteten Mengen Brotgetreide. Die Genossenschaft setzt entsprechend dem jeweiligen Deckungsbedarf die Höhe dieser Beiträge mit Genehmigung des Finanz- und Zolldepartements fest.

Führt die Verwaltung selbst Brotgetreide ein, so hat sie ebenfalls in den Absatz 2 erwähnten Beitrag an die Kasse zu bezahlen. Bei der Abgabe des ausländischen Brotgetreides aus ihren Vorräten im Sinne von Artikel 21, Absatz 1 des Getreidegesetzes bildet dieser Beitrag einen Bestandteil des von den Handelsmüllern zu bezahlenden Preises. Einen gleich hohen Beitrag überweist die Verwaltung der Kasse auch bei Verkäufen nach Artikel 6, Absatz 1 hievon.

Art. 13

Sanktionen. Bei einer erstmaligen, leichten Verletzung des Vertrages über den Zusatzvorrat ist der betreffende Handelsmüller oder Getreidehändler von der Verwaltung zu warnen. Wird der Vertrag später erneut in leichter Weise verletzt, so kann die Verwaltung ausnahmsweise nochmals eine Verwarnung aussprechen oder aber eine Konventionalstrafe gemäss Absatz 2 geltend machen.

Bei einer schwerwiegenden Vertragsverletzung hat der betreffende Handelsmüller oder Getreidehändler eine Konventionalstrafe zu bezahlen bis zur Höhe des Buchwertes der fehlenden oder nicht in vertragsgemässer Provenienz oder handelsüblicher Güte Qualität vorhandenen oder nicht vertragsgemäss untergebrachten Ware.

Die Erteilung einer Verwarnung oder die Bezahlung der Konventionalstrafe bindet nicht von der Vertragserfüllung. Die Verwaltung hat deshalb dem Handelsmüller oder Getreidehändler in jedem Fall unter Hinweis auf Artikel 47, Absatz 1, Ziffer 9 des Getreidegesetzes eine angemessene Frist zur Herstellung des vertragsgemässen Zustandes anzusetzen.

Erfüllt eine Vertragsverletzung einen der in Artikel 46 und 47 des Getreidegesetzes erwähnten Tatbestände, so sind statt der Absätze 1 und 2 die Straf- und Strafverfahrensbestimmungen jenes Gesetzes anzuwenden.

Art. 13bis

Verjährung. Die Ansprüche des Bundes aus der Verletzung des Vertrages über den Zusatzvorrat verjähren mit Ablauf eines Jahres, nachdem die Verwaltung von der Verletzung Kenntnis erlangt hat, spätestens jedoch innert fünf Jahren seit Vertragsbruch. Erfüllt jedoch die Vertragsverletzung gleichzeitig eine strafbare Handlung gemäss Artikel 46 und 47 des Getreidegesetzes, für welche dieses Gesetz eine längere Verjährungsfrist vorsieht, so gilt diese.

Dieselben Fristen gelten auch für die Verjährung der gegenseitigen Ansprüche zwischen der gemeinsamen Kasse und den Lagerpflichtigen.

Die Verjährung wird durch jede Einforderungshandlung unterbrochen; sie ruht, solange der Pflichtige in der Schweiz nicht betrieben werden kann.

II

Dieser Beschluss tritt am 1. Oktober 1968 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant l'ordonnance d'exécution V de la loi sur le blé

(Du 16 septembre 1968)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I

L'ordonnance d'exécution V du 10 novembre 1959 de la loi sur le blé du 20 mars 1959 est modifiée comme il suit:

Art. 6, 2^e al., abrogé.Art. 6, 3^e al., lettres b et c

- b) Les meuniers de commerce sont autorisés à remplacer le blé tendre étranger par du froment indigène, jusqu'aux trois quarts de la réserve supplémentaire;
- c) La réserve supplémentaire de blé dur doit comprendre, pour la moitié au moins, du froment canada western durum 1, 2, 3 ou 4 extra, ou du froment US hard amber durum 1, 2 ou 3. L'administration peut autoriser des exceptions;

Art. 9, 2^e et 3^e al.

A cet effet, les meuniers et les négociants en blé prévoient, dans les conventions de magasinage qu'ils passent avec l'administration, une clause autorisant la société à prélever des contributions sur les quantités de blé qu'ils importent, ainsi que sur les quantités de blé indigène ou étranger qu'ils mettent en œuvre, et à gérer, conformément au présent article, les fonds ainsi constitués. L'administration notifie à la société les quantités de blé mises en œuvre par les meuniers. La société fixe, avec l'approbation du Département des finances et des douanes, le montant de ces contributions, compte tenu des frais à couvrir.

L'administration doit verser à la caisse, pour le blé qu'elle importe, la contribution prévue par le deuxième alinéa. Cette contribution constitue un élément du prix du blé étranger que l'administration vend aux meuniers de commerce, conformément à l'article 21, 1^{er} alinéa, de la loi sur le blé. L'administration verse également ladite contribution à la caisse pour les ventes de blé visées par l'article 6, 1^{er} alinéa, de la présente ordonnance.

Art. 13

Sanctions. Si le meunier ou le négociant en blé commet une infraction légère et unique aux engagements que lui impose la convention de magasinage, l'administration l'avertit. Si, ultérieurement, l'administration constate une nouvelle et légère infraction à la convention, elle peut, à titre exceptionnel, adresser un nouvel avertissement au contrevenant ou lui infliger une amende conventionnelle conformément au 2^e alinéa.

Le meunier ou le négociant en blé qui a commis une infraction grave, est tenu de verser, à titre d'amende conventionnelle, une somme pouvant atteindre la valeur comptable du blé faisant défaut, qui ne correspond pas aux variétés prescrites par la convention, n'est pas de qualité marchande ou n'est pas logé conformément aux clauses de la convention.

L'avertissement ou le paiement d'une amende conventionnelle ne libère pas le meunier ou le négociant en blé de ses obligations contractuelles. C'est pourquoi l'administration est tenue de lui fixer dans tous les cas un délai équitable pour se mettre en règle avec la convention, tout en appelant son attention sur les sanctions prévues par l'article 47, 1^{er} alinéa, chiffre 9 de la loi sur le blé.

Si l'inobservation de la convention constitue l'une des infractions mentionnées par les articles 46 et 47 de la loi sur le blé, les dispositions pénales et de procédure pénale de ladite loi sont applicables en lieu et place des 1^{er} et 2^e alinéas.

Art. 13bis

Prescription. Les droits de la Confédération dérivant d'une infraction à la convention relative à la réserve supplémentaire se prescrivent par un an à compter du jour où l'administration a eu connaissance de l'infraction mais au plus tard par cinq ans. Si l'infraction à la convention constitue un acte passible des sanctions prévues par les articles 46 et 47 de la loi sur le blé et soumis à une prescription plus longue, celle-ci est déterminante.

Ces délais sont applicables à la prescription des droits réciproques de la caisse commune et des signataires de la convention de magasinage.

Tout acte de recouvrement interrompt la prescription; elle est suspendue aussi longtemps que la personne en cause ne peut être poursuivie en Suisse.

II

Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} octobre 1968.

242. 15. 10. 68

Die nächsten Fachmessen in Basel

(Pressedienst Muba) In den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel finden in den kommenden Monaten drei Fachmessen statt, die auf die Bedürfnisse wichtiger Industriezweige und Gewerbebetriebe ausgerichtet sind.

Die Fachmesse für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, FAWEM 68, die vom 15. bis 24. November 1968 abgehalten wird, vereint auf einer Hallenfläche von 22 000 Quadratmetern das Angebot von rund 400 Lieferwerken aus 15 Ländern; sie ist damit die bisher umfangreichste Werkzeugmaschinen- und Werkzeug-Ausstellung der Schweiz.

Zu Beginn des nächsten Jahres stehen schon vor der 53. Schweizer Mustermesse, die vom 12. bis 22. April 1969 stattfinden wird, zwei weitere Fachmessen auf dem Programm:

Vom 13. bis 16. Februar 1969 wird die 4. Tagung und Fachmesse für das schweizerische Maler- und Gipsergewerbe durchgeführt, die Aufschluss gibt über das Angebot an Anstrich- und Verputzmateriale, an Decken- und Wandverkleidungen sowie über deren Anwendungsmethoden und die erforderlichen Geräte und Werkzeuge.

Vom 4. bis 8. März 1969 folgt sodann die 4. Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik, INEL 69. Die INEL hat im europäischen Raum eine Geltung erlangt, die sich nicht nur im umfassenden Branchenangebot, sondern auch in stets zunehmenden Besucherzahlen ausdrückt: 1967 war sie von 449 Ausstellern besucht und verzeichnete 35 000 Eintritte von Interessenten aus Europa und Übersee.

Les prochaines foires spécialisées à Bâle

(Service de presse FSE) Trois foires spécialisées consacrées aux besoins d'importantes branches d'industries et de l'artisanat se dérouleront ces prochains mois dans les halles de la Foire suisse d'échantillons à Bâle.

L'exposition de machines-outils et outillage, FAWEM 68, qui aura lieu du 15 au 24 novembre 1968, réunira sur une surface de halles de 22 000 mètres carrés l'offre de quelque 400 fabricants de 15 pays. Cette manifestation est la plus vaste exposition de machines-outils et outillage qui se soit tenue jusqu'à présent en Suisse.

Au début de l'année prochaine deux autres manifestations spécialisées seront organisées avant la 53^e Foire suisse d'échantillons, fixée du 12 au 22 avril 1969. En voici le programme:

Du 13 au 16 février 1969, la 4^e Réunion et exposition professionnelle pour l'artisanat suisse de peinture et de plâtrerie renseignera sur l'offre des matériaux de peinture et de crépissage, les revêtements de plafonds et de parois, ainsi que les nouvelles méthodes d'application et les outils et ustensiles nécessaires.

Ensuite, du 4 au 8 mars 1969, se tiendra le 4^e Salon international de l'électronique industrielle, INEL 69. L'INEL s'est acquise dans les milieux européens une grande renommée qui se reflète non seulement par l'importance de l'offre de ses différentes branches, mais aussi par son nombre de visiteurs en continue augmentation: en 1967, elle comprenait 449 exposants et 35 000 entrées d'intéressés d'Europe et d'outre-mer ont été enregistrées.

Le prossime fiere settoriali a Basilea

(Servizio stampa FSC) Nei padiglioni della Fiera Campionaria di Basilea si svolgeranno nei prossimi mesi tre fiere settoriali riguardanti prodotti industriali e artigianali di grande importanza e attualità.

La Fiera delle Macchine-Utensili e Utensili, FAWEM 68, in programma dal 15 al 24 novembre 1968, raggruppa su una superficie di 22 000 metri quadrati l'offerta di circa 400 stabilimenti da 15 paesi: risulta, pertanto, la più grande fiera di questo ramo organizzata finora in Svizzera.

All'inizio dell'anno prossimo, cioè già prima della Fiera Campionaria Svizzera (12-22 aprile 1969), due altre fiere settoriali occuperanno gli spazi fieristici:

Dal 13 al 16 febbraio 1969 la 4^a Fiera e Convegno dei Pittori e Gessatori Svizzeri, che si propone di illustrare gli ultimi ritrovati in fatto di pittura, intonaco e materiale da rivestimento, nonché i più moderni attrezzi e apparecchi e la loro applicazione pratica.

Dal 4 all'8 marzo 1969 avrà indi luogo la 4^a Fiera Internazionale di Elettronica Industriale, INEL 69. L'INEL ha assunto una grandissima importanza in Europa, del resto facilmente dimostrabile non solo dalla vasta offerta presente in fiera, ma anche dal numero di visitatori in continuo aumento: nel 1967 ha registrato la partecipazione di 449 espositori e un imponente numero di interessati - ben 35 000 ingressi - d'Europa e d'oltremare.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, Bern — Rédaction: Division du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Promedicina S.A.

Convocation des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 30 octobre 1968, à 11 heures, dans les bureaux de la Société Mandataire S.A., 25, rue du Rhône, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport du contrôleur des comptes.
- 3^o Approbation des comptes de l'exercice 1967 et décharge à donner aux administrateurs.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Divers.

Le conseil d'administration

Société Immobilière Avenue Rosemont 10

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 28 octobre 1968, à 10 heures le matin, en l'étude de M^e Benjamin Saché, notaire, à Genève, place du Port 1.

Ordre du jour:

- Démission de l'administrateur.
- Nomination d'un administrateur.

Pour prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront déposer leurs titres ou une attestation de dépôt, avant le 26 octobre 1968, en l'étude de M^e Saché.

L'administration

Natürlich brennt es bei Ihnen nie. Immer nur bei anderen. Die anderen behaupten dasselbe.

Wo eigentlich brennt es in der Schweiz 18 000mal pro Jahr?

Wir leben mit Papier. Das Leben Ihres Geschäftes ist auf Papier aufgebaut. Büros leben von Papier. Auf Papier steht alles, was für Ihr Geschäft lebenswichtig ist. Unersetzliche Dokumente sind aus Papier, Papier aber brennt schnell und gut. Und nicht alles, was auf Papier steht, lässt sich versichern.

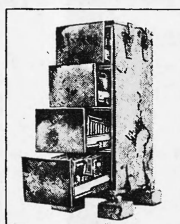
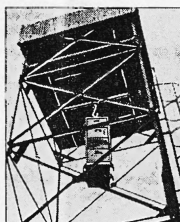
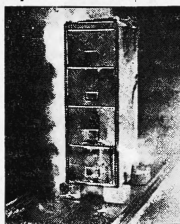
Das Brandrisiko und seine Folgen. Die ganze Geschäftsgrundlage kann bei einem Brande buchstäblich in Rauch aufgehen, was ein unermesslicher Schaden wäre. Statistiken erzählen böse Schicksale von Unternehmern, die ihre Dokumente in den Flammen verloren: Über vierzig Prozent mussten ihre Tätigkeit nach einem Brande einstellen, über dreissig Prozent kamen erstmals in ernsthafte finanzielle Schwierigkeiten oder erlitten schwere finanzielle Einbussen.

Schutz der Dokumente. Es ist leider so: Unersetzliche Dokumente, wie Verträge, Pläne, Policen, Urkunden, Kundenkarteien, Konstruktionszeichnungen, Debitorenbuchhaltungen, Magnetbänder, Mikrofilme usw., werden viel zu wenig vor Feuer geschützt. Denn Unterlagen solcher Art müssen in einem feuersicheren Schrank aufbewahrt werden. In einem Kassenschrank? Ein Kassenschrank wird zwar nicht Feuer fangen, schnell aber ist sein Inhalt verkohlt: Stahl leitet die Hitze, Beton hält sie zusammen wie ein Ofen. In einen Kassenschrank gehören Wertsachen, die vor Dieben geschützt werden müssen, nicht vor Feuer!

Eine Lösung. Da ist CHUBB eine Lösung, denn CHUBB-Schränke sind feuersicher. Das beweisen unglaublich harte Tests, denen CHUBB-Schränke unterzogen werden.

Der CHUBB-Test. Ein CHUBB-Schrank wird in einem Ofen 1 Stunde lang auf 925 Grad erhitzt, dann von neun Metern Höhe auf den Boden fallen

gelassen, wieder eine halbe bzw. eine Stunde auf 975 bzw. 1025 Grad erhitzt, danach wird der Inhalt geprüft: Er ist unversehrt. CHUBB-Schränke entsprechen den strengen BVD-Normen* Wie feuersicher CHUBB-Schränke sind, beweisen auch die vielen CHUBB-Schränke, die ihren Inhalt in einer richtigen Feuersbrunst vor dem Verderben bewahrt haben.



Andere Möglichkeiten. Es gibt auch andere feuersichere Schränke. CHUBB-Schränke aber halten die Hitze länger aus. Vielleicht gerade um soviel länger, wie für das Leben der Dokumente entscheidend ist. Vielleicht für das Bestehen eines Betriebes entscheidend ist.

Ein Vorschlag. Sie als Unternehmer werden sich gut überlegen, was Sie für die Sicherheit Ihrer Dokumente tun können. Sie werden finden, dass nur die grösste Sicherheit gut genug ist. Vielleicht, dass nur ein CHUBB-Schrank gut genug ist. Sagen Sie Ihrer Sekretärin, sie solle Fräulein Frei von der Definitiv Organisation AG anrufen und eine CHUBB-Dokumentation verlangen. Wollen Sie sich genauer informieren, steht Ihnen unser Herr Müntener – ein CHUBB-Fachmann – zur Verfügung.

Unser CHUBB-Programm:
Kartei-Schränke, feuersicher; Registratur-Schränke, feuersicher; Flügeltür-Akten-Schränke, feuersicher; Mikrofilm-Schränke, feuersicher; Schränke für Magnetbänder, Disk-Packs und Magnetkarten, feuersicher; Lochkarten-Schränke, feuersicher; Pulte, feuersicher; fahrbare Kontenträger, feuersicher

*CHUBB-Schränke sind gemäss den Vorschriften des Brand-Verhütungs-Dienstes für Industrie und Gewerbe, Zürich, für Baustoffe, Bauteile und Bauelemente konstruiert. Sie sind ausserdem von der Schweizerischen Feuerversicherungs-Vereinigung als feuerfest anerkannt und für die Anwendung der reduzierten Prämien qualifiziert.

**Definitiv
Organisation
AG**

Rufen Sie uns bitte an
Telefon 051 444600

Feuersichere Büromöbel,
Sichtkarteien, Karteilifte

Förnlhubstr. 110, 8040 Zürich

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Emission d'un emprunt

5%

 de Fr. 30 000 000
SÉRIE 46, 1968
destiné au financement de ses prêts hypothécaires
en premier rang

CONDITIONS DE L'EMPRUNT:

Durée: 15 ans
Coups: Fr. 1000 et Fr. 5000 au porteur
Cotation: aux principales bourses suisses

PRIX D'EMISSION:

100%

plus 0,60 % timbre fédéral

DÉLAI DE SOUSCRIPTION:

du 15 au 21 octobre 1968, à midi

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

BANQUE CANTONALE VAUDOISE

Les souscriptions sont reçues sans frais auprès des banques susnommées et autres établissements bancaires où l'on peut se procurer les prospectus et les bulletins de souscription.

Ski-Lift du Col des Mosses S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le **vendredi 1^{er} novembre 1968, à 15 heures 15, aux Mosses, restaurant des Fontaines, en**

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

- 1^o Procès-verbal de l'assemblée ordinaire du 13 octobre 1967.
- 2^o Rapport du conseil d'administration.
- 3^o Rapport des contrôleurs des comptes sur l'exercice 1967/1968, arrêté au 30 juin 1968.
- 4^o Délibération sur le rapport de gestion et les comptes annuels.
- 5^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 6^o Décharge aux administrateurs et aux contrôleurs.
- 7^o Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition des actionnaires au bureau de l'administration, place St-François 5, à Lausanne, dès le 18 octobre 1968. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres au porteur ou de pièces justifiant la qualité d'actionnaire, du 18 au 29 octobre 1968, par la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et ses agences à Aigle et Château d'Oex, ainsi qu'au début de l'assemblée générale.

Le conseil d'administration

P.S. Il est rappelé que la route cantonale est fermée entre Aigle et le Sépey de 15 heures à 17 heures.

COFIBA S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle

pour le **mardi 5 novembre 1968, à 11 heures, dans les bureaux M. Wiedmer, 12, boulevard du Théâtre, à Genève.**

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1967-1968.
- 2^o Rapport de contrôleur.
- 3^o Approbation des comptes, décharge à donner au conseil d'administration et au contrôleur.
- 4^o Nomination d'un contrôleur.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, ainsi que le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires chez Mlle M. Wiedmer, 12, boulevard du Théâtre, à Genève, dès le 24 octobre 1968.

Galleria delle Novità S.A., Chiasso

CONVOCAZIONE AZIONISTI

Ai sensi degli statuti sociali i Signori azionisti della Galleria delle Novità S.A. sono invitati a partecipare

all'assemblea ordinaria

che avrà luogo in Balerna, Via Magazzini Generali, il giorno **26 ottobre 1968, alle ore 10 ant.**

L'ordine del giorno prevede la discussione e la decisione sui seguenti oggetti:

- Relazione consiglio di amministrazione. Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1967.
- Relazione rapporto di revisione.
- Approvazione bilancio, conto profitti e perdite e relazioni, decisioni relative ad esse.
- Nomine statutarie.
- Nomina revisore.
- Eventuali.

Il bilancio ed il conto profitti e perdite sono a disposizione, con le relative relazioni, presso il recapito di Balerna, Via Magazzini Generali, a partire dal 12 ottobre 1968.

Il consiglio di amministrazione,
il presidente: Ernest Veroner

Nordwestdeutsche Kraftwerke Aktiengesellschaft Hamburg

4% Schweizerfranken-Umtauschanleihe 1953 (Ausgaben A und B)

Im Hinblick auf die entsprechend den Anleihebedingungen am 1. April 1969 vorzunehmende 12. Tilgung von 2% des Kapitalbetrages, zuzüglich den Zinsbetrag auf die in den vorausgegangenen Jahren ordentlichweise getilgten Teile der Schuld, wurden unter Aufsicht eines Notars, am 1. Oktober 1968, folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den genannten Termin ausgelöst:

Ausgabe A (Val. Nr. 311965)

77	1184	1917	3169	4433	5385	6319
129	1283	1927	3222	4434	5403	6320
277	1286	1937	3302	4451	5412	6383
285	1288	1966	3303	4454	5413	6391
329	1293	2035	3325	4459	5468	6527
351	1302	2126	3342	4460	5474	6531
419	1308	2233	3394	4504	5487	6663
433	1328	2236	3395	4522	5492	6664
456	1352	2262	3504	4579	5497	6683
483	1380	2313	3505	4620	5523	6700
486	1427	2320	3561	4758	5540	6718
496	1435	2350	3603	4764	5541	6720
533	1459	2365	3701	4791	5548	6777
554	1493	2430	3711	4825	5583	6784
576	1499	2439	3735	4840	5685	6788
634	1500	2447	3783	4857	5715	6799
680	1509	2547	3791	4894	5735	6814
710	1565	2549	3864	5016	5876	6888
712	1670	2567	3871	5043	5963	6913
713	1712	2621	3880	5081	6011	7058
747	1717	2645	3926	5212	6045	7098
760	1718	2650	4000	5229	6077	7134
841	1734	2846	4006	5269	6171	7157
887	1755	2853	4013	5274	6200	7193
900	1776	2902	4128	5277	6207	7198
928	1787	2905	4144	5285	6276	7334
1018	1822	3037	4199	5291	6290	7429
1024	1856	3059	4260	5294	6295	7437
1100	1885	3081	4305	5295	6301	7439
1158	1897	3109	4342	5347	6310	7492
						7494

211 Obligationen zu Fr. 500 = Fr. 105 500

Ausgabe B (Val. Nr. 311967)

4	1044	1916	3372	4568	6277	7575	8395
12	1045	2031	3388	4720	6328	7606	8400
19	1085	2165	3414	4795	6352	7610	8401
20	1095	2188	3457	4846	6422	7625	8402
32	1096	2192	3469	4860	6428	7628	8443
85	1116	2200	3504	4863	6470	7634	8533
146	1117	2203	3543	4900	6529	7658	8570
148	1120	2220	3591	4903	6551	7659	8629
188	1203	2323	3600	4912	6567	7703	8655
202	1217	2347	3601	4915	6568	7753	8675
233	1233	2413	3757	4994	6671	7814	8748
234	1276	2424	3783	5025	6701	7850	8751
264	1291	2429	3804	5074	6734	7902	8787
266	1292	2439	3873	5095	6815	7935	8845
382	1306	2494	3874	5262	6829	7944	8848
404	1307	2522	3897	5320	6894	7986	8962
420	1315	2580	4016	5370	6994	8013	8986
422	1327	2596	4020	5465	7004	8021	9156
452	1388	2632	4111	5470	7018	8056	9159
620	1456	2709	4179	5501	7153	8060	9164
635	1466	2793	4180	5549	7210	8086	9166
675	1521	2859	4200	5641	7248	8100	9185
676	1562	2892	4230	5736	7252	8103	9233
701	1598	2918	4259	5744	7254	8104	9373
747	1616	2919	4273	5890	7255	8105	9419
757	1724	2955	4287	5968	7256	8131	9437
787	1741	2960	4313	5969	7259	8149	9444
828	1799	3104	4334	6016	7260	8169	9455
831	1805	3130	4486	6070	7366	8200	9482
865	1819	3158	4495	6113	7414	8237	
884	1878	3179	4509	6158	7415	8240	
903	1898	3230	4542	6159	7467	8300	
934	1909	3300	4561	6168	7472	8325	
995	1915	3301	4567	6218	7483	8370	

267 Obligationen zu Fr. 500 = Fr. 133 500

Von den in den vorangegangenen Jahren zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen sind folgende Nummern noch nicht eingelöst worden:

Ausgabe A

ausgelöst per 1. April 1967: Nr. 3675

ausgelöst per 1. April 1968: Nrn. 1376, 2523, 2678, 4297, 4851, 5007, 6360, 6871, 7123, 7434.

Ausgabe B

ausgelöst per 1. April 1967: Nr. 7801

ausgelöst per 1. April 1968: Nrn. 658, 1853, 2414, 2416, 2473, 2597, 5503, 5505, 5883, 5884, 6543, 6558, 7754, 8981.

Die Verzinsung der Titel hört mit dem Verfalltag auf. Die ausgelosten Obligationen, die mit sämtlichen noch nicht verfallenen Zinsscheinen einzureichen sind, werden beim Schweizerischen Bankverein, Basel, und seinen sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen spesenfrei eingelöst.

Basel, im Oktober 1968

Aus Auftrag:
SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Unione Farmaceutica S.A.

Convocazione di assemblea

I Signori azionisti dell'Unione Farmaceutica S.A. sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di mercoledì 30 ottobre 1968, alle ore 20.30, nella sede sociale di Via S. Gottardo 3, Lugano, con le seguenti

Trattande:

- 1^o Lettura ultimo verbale.
- 2^o Relazione dell'amministrazione sulla gestione dell'anno 1967 e presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1967.
- 3^o Rapporto dei revisori.
- 4^o Delibera sulla gestione sociale dell'anno 1967. Approvazione dei conti chiusi alla stessa data. Delibera sull'impiego dell'utile netto.
- 5^o Scarico all'amministrazione per la gestione di cui sopra.
- 6^o Modificazione dello statuto sociale (aumento del capitale sociale; aumento del numero dei componenti del consiglio di amministrazione e formazione di un consiglio direttivo; abrogazione di clausola limitante il diritto di partecipare all'assemblea).
- 7^o Nomine statutarie e nomina nuovi consiglieri di amministrazione.
- 8^o Eventuali.

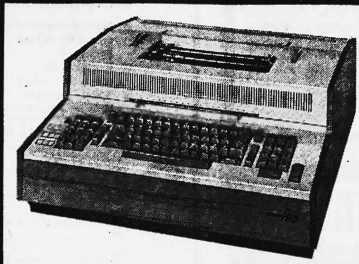
La relazione sulla gestione, con la proposte relative all'impiego degli utili netti, il bilancio ed il conto profitti e perdite, la relazione dei revisori ed il testo delle modifiche statutarie sono depositati e possono essere esaminati presso la sede sociale di Via S. Gottardo 3, Lugano, a partire dal 18 ottobre 1968.

Per partecipare all'assemblea gli azionisti dovranno depositare le loro azioni presso la sede sociale o presso un istituto bancario entro il 25 ottobre 1968. La ricevuta di deposito servirà come documento di legittimazione per l'amministrazione all'assemblea.

Lugano, 14 ottobre 1968

Il consiglio di amministrazione

Sie denken, das sei NUR eine Schreibmaschine



In Wirklichkeit sehen Sie jedoch die

Fakturiermaschine

KLEMPNER f93

mit einem elektronischen, volltransistorisierten Rechenwerk und einem IBM-Kugelpapier als Schreibwerk

Durch neue Schaltungsprinzipien, verbunden mit einer Mehrfachausnutzung elektronischer Baugruppen, wurde eine tragbare Fakturiermaschine geschaffen, deren Leistung und Programmierungsmöglichkeiten bisher Fakturiermaschinen von Schreibtischgrösse vorbehalten waren. Buchungsaufsatz sowie Streifen- und Lochkartenstanzer sind anschliessbar.

Verkaufspreis ab Fr. 17 030.—

Generalvertretung für die Schweiz:



allorgan ag

5001 Aarau, Bahnhofstrasse 76 / Bahnhofplatz Telefon 064 24 56 78

Ventilator AG., Stäfa

Einladung zur 51. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 30. Oktober 1968, vormittags 11 Uhr, in das Restaurant Kantorei, Spiegelgasse 33, Zürich

Traktanden:

1. Konstituierung.
2. Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung vom 5. Oktober 1967.
3. Geschäftsbericht pro 1967/68 und Bericht der Kontrollstelle pro 1967/68.
4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses per 30. Juni 1968 und der Gewinnverwendung.
5. Entlastung der Verwaltung.
6. Wahlen.
7. Umfrage.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können Zutrittskarten gegen Hinterlegung ihrer Aktien oder gegen als hinreichend betrachteten Ausweis über deren Besitz bis spätestens 23. Oktober 1968 bei der

Schweizerischen Treuhandgesellschaft
Basel, St. Jakob-Strasse 25
oder Zürich, Talstrasse 80

beziehen.

Vom 20. Oktober 1968 an liegen am Sitze der Gesellschaft in Stäfa der Geschäftsbericht pro 1967/68, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1968 sowie der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat

Société Holding Prosoned S.A., Bâle

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 31 octobre 1968, à 14 heures, au siège de la société chez TRESTOR Treuhand- und Steuerberaters-AG., Rittergasse 35, Bâle.

Ordre du jour: Opérations statutaires

Les comptes de l'exercice 1967/68 et le rapport de vérification peuvent être consultés par les actionnaires au siège de la société dès aujourd'hui.

L'administrateur: W. K. Braun

DOW CHEMICAL AG ZÜRICH

EMISSION EINER 5 3/4 % ANLEIHE 1968 VON FR. 60 000 000

mit Solidarbürgschaft für Kapital und Zinsen der
The Dow Chemical Company, Midland, Michigan, USA

Der Nettoerlös dieser Anleihe ist zum Erwerb und zur Finanzierung von Beteiligungen an ausseramerikanischen Gesellschaften, die mit The Dow Chemical Company affiliiert sind, bestimmt.

Die Dow Chemical AG wurde am 13. Februar 1959 unter dem Namen «Dow Chemie AG» in Basel als Tochtergesellschaft der The Dow Chemical Company, Midland, Michigan, gegründet. Im Jahre 1961 erfolgte die Verlegung des Gesellschaftssitzes nach Zürich, unter gleichzeitiger Änderung des Firmennamens auf «Dow Chemical International AG». Am 12. Mai 1966 wurde eine erneute Namensänderung auf die heutige Bezeichnung «Dow Chemical AG» beschlossen. Die Gesellschaft bezweckt hauptsächlich die finanzielle Beteiligung an ausseramerikanischen Unternehmen der Dow-Gruppe. Sämtliche Aktien der Dow Chemical AG sind im vollständigen Besitz der The Dow Chemical Company, Midland, Michigan.

Anleihebedingungen:

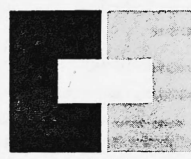
- Zinssatz: 5 3/4 % p. a.; Jahrescoupons per 1. November
- Laufzeit: längstens 12 Jahre; mit vorzeitigem Rückzahlungsrecht seitens der Gesellschaft ab 1972 mit progressiver Prämie
- Kotierung: an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne
- Emissionspreis: 99,40 % + 0,60 % halber eldg. Titeltempel = 100 %
- Zeichnungsfrist: 15. bis 21. Oktober 1968, mittags

Zeichnungen werden von den schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Banken kostenfrei entgegengenommen; ebenso halten dieselben den Interessenten den offiziellen Prospekt sowie Zeichnungsschein zur Verfügung.

Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Kreditanstalt Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank



Verkaufe WIR
mit Einschlag.
Tel. (051) 34 65 10



Institut für Management und Kaderausbildung
Schaffhauserstrasse 432, 8050 Zürich, Telefon (051) 46 25 15

Aus- und Weiterbildung von Führungskräften, Vorgesetztenschulung. Rationelle Ausbildungsmethode: neben der Berufsarbeit, unabhängig vom Wohnort. Verlangen Sie unverzüglich das Ausbildungsprogramm!

NATIONAL- REBUILT

Buchungsautomaten

3-25 Zählwerke, Volltext/Datum/Kurztext
Organisation durch Fachleute
Garantie und Service

REBUMA SUTER AG
Uetlibergstrasse 350, 8045 Zürich
Telefon 33 66 36

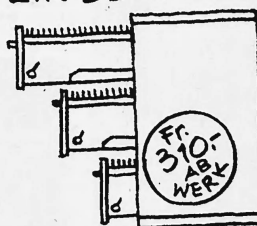
Insertate im SHAB haben stets Erfolg!

NOVA BULLETIN

1 RATIONELL REGISTRIEREN

UNSERE
AUFGABE!
(WIR BIETEN IHNEN
ÜBER 25 STANDARD-
REGISTRATUR-
KOMBINATIONEN!)

EIN BEISPIEL:



REGISTRATUR-SCHRANK
No. 330 H

für durchdachte Stahlmöbel-

NOVA

Novex AG, Nova-Stahlmöbelfabrik, Torgasse 2, 8001 Zürich — Tel. (051) 34 77 18

Emprunt 4 1/2 % 1961

Institut international de la psychodynamie Lignières/Neuchâtel

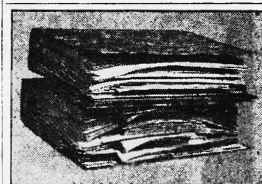
Nouveau domicile de paiement:
Monsieur Robert Souaille, Boine 2,
2000 Neuchâtel.

Warenumsatzsteuer

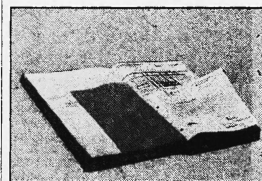
(Ausgabe Juni 1968)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzelungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen
Handelsamtsblattes, 3000 Bern



Im
Handumdrehen
machen Sie aus
diesen prallvollen
Ordern



einen handlichen
PLANAX-Band
So können Sie sich
vor Ihrer Ablage
retten

Alles, was ablagepflichtig ist, wird — unabhängig von Format und Papierqualität — auf dem PLANAX-Pult zu einem handlichen Band tiefeingebunden. Das bringt eine Raumersparnis von ca. 50%, gibt Sicherheit vor Belegverlusten und macht Ordern und Schnellhefter zur Weiterverwendung (z.B. PLANAX ist erstaunlich preiswert und passt in jede Organisation. Auch für die Vervielfältigungsabteilung und Hausdruckerei ist PLANAX — das ideale Bindesystem. Ausführliche Informationen und unverbindliche Vorführung erhalten Sie vor



AUTO-DOPPIK BUCHHALTUNG AG
2501 BIEL 8030 ZÜRICH
Bahnhofstr. 6 Carmenstr. 24
Tel. (032) 2 40 29/38 Tel. (051) 34 50 32/33

Soeben
erschienen:

Dr. H. Weidmann

80 Seiten
Fr. 14.50**Die allgemeine
Steueramnestie 1969**

Wer die Amnestie benützen möchte, wer die Amnestierenden beraten soll, wer Amnestiesteuererklärungen ausfüllen oder prüfen muss, wird diese Schrift mit grossem Gewinn zu Rate ziehen. Die Schrift enthält neben ausführlichen Erläuterungen, Hinweisen und Ratschlägen den vollen Wortlaut des Bundesgesetzes und der dazu ergangenen Kreisschreiben der Eidg. Steuerverwaltung sowie ein wertvolles Sachregister, welches die Antworten auf zahlreiche Einzelfragen wesentlich erleichtert.

Aus dem Inhalt:

Was heisst Steueramnestie?
Was heisst Hinterziehung?
Wie ist die frühere Hinterziehung von Vermögenswerten nachzuweisen?
Wer kann amnestieren?
In welcher Form benützt man die Amnestie?
Wann benützt man die Amnestie?
Was muss die Steuererklärung enthalten?
Was heisst «vollständig und genau»?
Wie «vollständig und genau» sind insbesondere das Betriebsvermögen und der Betriebsgewinn zu erfassen und zu bewerten?
Welche Vorteile erreicht der Amnestierende?
Für einige Steuern gelten Sonderregeln.
Welches sind die Rechtsmittel?
Soll man amnestieren?

Im Anhang
finden sich

Amnestiegesetz und Kreisschreiben
Sachregister
Bestellen Sie Ihr Exemplar heute noch bei Ihrem
Buchhändler.
Cosmos-Verlag AG, Postfach 2637, 3001 Bern-Fächer



Bestellung für ... Ex. «Die allgemeine Steueramnestie 1969»,
80 Seiten, Fr. 14.50

Name/Firma:

Gebäude Adresse:

HAB

CONFIDO Treuhand- & Revisions-AG.

Sihlstrasse 37, ZÜRICH, Tel. (051) 27 03 14

Bilanz- und Steuerberatung, Revisionen
Sämtliche Treuhandfunktionen

Inserate

im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

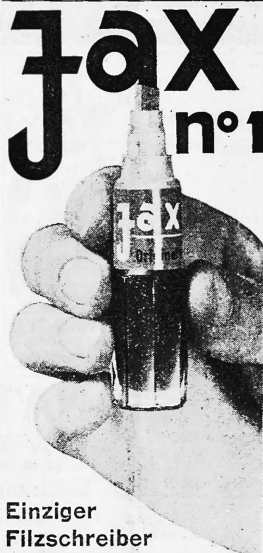


Ihr
STEMPEL-
Lieferant

H. Homberger
Spitalgasse 4, Tel. 052 / 22 65 02
8401 Winterthur, im Zentrum

**Sicherheit
mit
Standard Tresor**

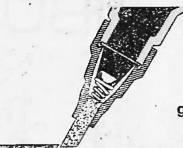
8006 Zürich, Beckenhofstr. 70, Tel. 051-26 83 33
Verlangen Sie unverbindlich die Unterlagen ET LB SB

**Einziger
Filzschreiber
in Flaschenform
mit Ventilverschluss**

Ähnliche Filzschreiber enthalten tintenge-
tränkte Watte, die in ständigem Kontakt mit
dem Schreibfilz steht. Die Watte beansprucht
2/3 des Flascheninhaltes. Bei unverschlosse-
ner Flasche oder schlecht schliessender
Schutzhülle verdunstet die Tinte.

Jax Nr. 1 mit Ventilverschluss kennt diese
Nachteile nicht.

1. Das Ventil gestattet die Verwendung von
flüssiger Tinte. Deshalb dreifache Schreib-
dauer.
2. Kein Eintrocknen mehr, weil das Feder-
ventil bei Nichtgebrauch die Tinte vom
Filz hermetisch abschliesst; auch bei un-
verschlossener Flasche.



giffrei

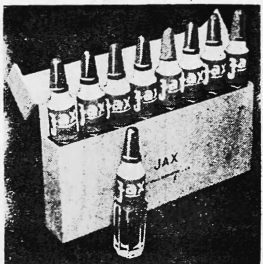
3 km Schrift enthält flüssige Tinte, und nicht
nur tintenge tränkte Watte. Jax schreibt des-
halb dreimal länger als ähnliche Produkte.
Trocknet sofort, wasserfest, höchstmögliche
Lichtbeständigkeit, giffrei (wichtig für Le-
bensmittel), säurebeständig.

Die auswechselbare Filzspitze Jax muss nicht
halbvoll wegwerfen werden, wegen vorzei-
tiger Abnutzung des Schreibfilzes bei Be-
schriftung rauher Oberflächen (Kisten usw.).
Variable Schriftbreite von 1 bis 6 mm, je
nach Handhabung des vierkantigen, meissel-
förmigen Schreibfilzes.

15 leuchtende Farben:
schwarz, grau, rot, rosa, blau, hellblau, grün,
violett, braun, orange, gelb.
Fluoreszierend: rot, orange, gelb, grün.

**Vorteilhaft
im Preis nur Fr. 2.-**

Dutzendpackung Fr. 21.-
Fluoreszierende Farben Fr. 2.75
8er-Sortiment, solides Arbeitset Fr. 17.-
4er-Sortiment, solides Arbeitset Fr. 9.70
Jax Nr. 110 mit doppeltem Inhalt
nur in schwarz, rot und blau Fr. 3.50



4 oder 8 Farben in solider Arbeitspackung
für Dekorateure, Graphiker, Architekten usw.
Verkauf durch Ihren Papeteristen
Generalvertretung: Signist + Schaub, Morges

Locaux commerciaux neufs 390 m²
(1 étage)

Lausanne - Saint-Sulpice

à louer Fr. 47.50 le m², proximité
immédiate route Lausanne - Genève,
accès facile, monte-charge, ascenseur.

Aménagement à convenir.

Ecrire EFSA, case 91, Lausanne 9,
tél. (021) 35 42 45.



**Qualitäts-
Vollbadverzinkung**
als Korrosionsschutz

sauber
preiswert und
prompt
bei

Aktiengesellschaft
Kummler & Matter,
Verzinkereiwerke
4658 Däniken / SO
Tel. 062/6 1154/55

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche
Zusendung einer Probenummer der Mo-
natschrift «Die Volkswirtschaft».

PRÊTS

express
de Fr. 500.- à Fr. 10.000.-

- Nous accordons un
crédit toutes les
3 minutes
- Garantie de
discretion totale
- Pas de caution:
Votre signature suffit



Banque Procrédit
3000 Bern 7, Marktgasse 50 -
Tel. 031/22 55 02
1701 Fribourg, rue Banque 1
Tel. 037/2 64 31

NOUVEAU:
Service express

Nom _____
Rue _____
Endroit _____

Thermopapier

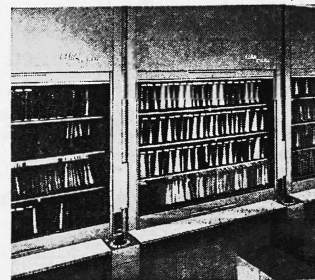
Farbe: chamois
Spitzenqualität 500 Blatt Fr. 85.-
Luftpost 500 Blatt Fr. 65.-
Verlangen Sie bitte Gratismuster.
Rolf Meier, Bachhalde, 6354 Vitznau,
Tel. (041) 83 15 08.

Interessante Vertretungen

für organische Düngemittel
Blatt- und Giesdünger
Pflanzenschutzmittel
Motormäher

Gesucht werden Agenten für Zentral-,
Ostschweiz und Tessin.

Offerten und Anfragen unter Chiffre
OFA 6113 P an Orell Füssli-Annoncen
8022 Zürich.

**Sie müssten sich schon
Mühe geben, bei uns die falsche
Registratur zu wählen**

Heute stellen wir Ihnen zwei unserer Grossraum-
Registraturen vor. - Oben: ELBA-matic, der platzsparende
Paternoster-Schrank. Er verstaute Ihr Registraturgut,
wo selbst ein 2-Meter-Mann nicht mehr hinkommt. Und
doch holt die kleinste Sekretärin jedes Mäppchen bequem
heraus... auf einfachen Knopfdruck. Unten: ELBA-mobil,
eine Registratur, die gut und gern 70-90 % Raum-
gewinn erzielt. Weil sie mit einem einzigen Quergang
für 5-10 Regalblöcke auskommt.



Die gefüllten Rollregale gleiten mühelos. Von sanfter Hand
getrieben - wie von Geisterhand geschoben.

Bon bitte einsenden an J. F. PFEIFFER AG

Abteilung Registraturen, Löwenstr. 61, 8023 Zürich
(oder - falls Sie lieber telefonieren - 051 2516 80)

- ☐ Senden Sie uns Ihren ausführlichen Prospekt
über alle Registratur-Systeme
- ☐ Wir möchten unser Registratur-Problem unver-
bindlich mit einem Ihrer Spezialisten besprechen

Firma:

Adresse:

SHAB

Schicken Sie uns
diesen Coupon
und Sie werden wissen
wieviel ein perfekter
Klein-Rechenautomat
leisten kann.

Wir wünschen
eine Contex-55-Rechenmaschine
unverbindlich für 8 Tage
zur Probe.

Firma und Adresse

Bitte ausfüllen und senden an:
Büro-fürrier, Abt. Büromaschinen,
Postfach 8021 Zürich

Telefon

Nur **1245.-****CONTEX-55**

Die Contex-55 ist eine kleine Sensation. Sie bewältigt mit 2 Resultatwerken mühelos und im
Blitztempo alle 4 Rechenoperationen: + Addition / - Subtraktion / x automatische Multiplika-
tion (mit Konstanten) / : vollautomatische Stop-Division. Absolut wartungsfrei!
Diese Superleistung der handlichen, leichten und formschönen Contex-55 erhalten Sie zu
dem ungewöhnlich niedrigen Preis.

Für die Kantone AG, AI, AR, BL, BS, GL, GR, SG, SH, SZ, TG, ZH

büro-fürrier 051/44300

Abt. Büromaschinen, Hardturmstrasse 76, Postfach 8021 Zürich
Abt. Büromöbel und Organisation: Tödi, 48; Abt. Bürobedarf,
Vorsand: Hardturmstr. 76; Büro-Markt: Münsterhof 13

Für die Kantone BE, FR,
GE, LU, NE, NW, OW, SO,
TI, UR, VD, VS, ZG
eugen keller - co. ag
Monbijoustrasse 22,
3000 Bern